



# Zielmarktanalyse Australien

## Gesundheitsbranche



Durchführer

## IMPRESSUM

**Herausgeber**  
trAIDe GmbH

**Text und Redaktion**  
trAIDe GmbH

**Stand**  
28.07.2022

**Gestaltung und Produktion**  
trAIDe GmbH

**Bildnachweis**  
trAIDe GmbH

Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Ein Projekt des



**Die Studie wurde im Rahmen der Geschäftsanbahnung Australien für deutsche Unternehmen aus dem Bereich der Gesundheitswirtschaft erstellt. Bei dem Projekt handelt es sich um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU, welche im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz erfolgt.**

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Die Zielmarktanalyse steht der Germany Trade & Invest GmbH sowie geeigneten Dritten zur unentgeltlichen Verwertung zur Verfügung.

Sämtliche Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Für Schäden materieller oder immaterieller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen unmittelbar oder mittelbar verursacht werden, haftet der Herausgeber nicht, sofern ihm nicht nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden zur Last gelegt werden kann.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis.....</b>	<b>3</b>
<b>Abbildungsverzeichnis.....</b>	<b>4</b>
<b>Tabellenverzeichnis.....</b>	<b>5</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis.....</b>	<b>6</b>
<b>1. Abstract.....</b>	<b>7</b>
<b>2. Allgemeine Länderinformationen.....</b>	<b>8</b>
2.1 Überblick: Daten und Fakten .....	8
2.2 Geografie und Bevölkerung .....	9
2.3 Geschichte und Politik .....	11
2.4 Infrastruktur.....	12
2.5 Wirtschaft und Entwicklung.....	13
2.6 Außenhandel.....	15
2.7 Beziehungen zu Deutschland.....	17
2.8 SWOT-Analyse .....	17
<b>3. Branchenspezifische Informationen .....</b>	<b>20</b>
3.1 Gesundheitswesen und Gesundheitsausgaben .....	20
3.2 Markt für Gesundheitswirtschaft, Medizintechnik und pharmazeutische Erzeugnisse .....	22
3.3 Zulassung von Medizinprodukten in Australien .....	26
3.4 Chancen und Risiken – Analyse des australischen Gesundheitswesens.....	28
<b>4. Markteintritt .....</b>	<b>29</b>
4.1 Doing Business .....	29
4.2 Geschäftspraxis.....	29
4.3 Dos and Don'ts.....	30
4.4 Rechtliche Rahmenbedingungen .....	31
4.5 Relevante Adressen und Organisationen .....	33
<b>Anhang.....</b>	<b>36</b>

# Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Politische Landkarte von Australien .....	9
Abbildung 2: Bevölkerungspyramide Australiens 2022.....	10
Abbildung 3: BIP Entstehung nach Sektoren in Prozent, 2020.....	14
Abbildung 4: Hauptlieferländer 2021 .....	16
Abbildung 5: SWOT Analyse.....	19
Abbildung 6: Übersicht des TGA Antragsverfahrens .....	28
Abbildung 7: Ranking der Einzelbereiche des Doing Business Reports der Weltbank – Australien 2020.....	29

# Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Basisinformationen Australien .....	8
Tabelle 2: Ökonomisches Basisdaten .....	13
Tabelle 3: Daten zum Handel mit medizinischen Geräten .....	24
Tabelle 4: Krankenhaus Großinvestoren .....	25
Tabelle 5: Risikoklassifizierung Medizinprodukte.....	26
Tabelle 6: Chancen und Risiken - Analyse des australischen Gesundheitswesens .....	28

# Abkürzungsverzeichnis

<b>Abkürzung</b>	<b>Erklärung</b>
<b>ANZUS</b>	Abkommen zwischen Australien, Neuseeland und den USA
<b>APEC</b>	Asiatisch-Pazifische Wirtschaftsgemeinschaft
<b>ARTG</b>	Australian Register of Therapeutic Goods
<b>ASEAN</b>	Verband Südostasiatischer Nationen
<b>AUKUS</b>	Abkommen zwischen Australien, Vereinigtes Königreich und USA
<b>BIP</b>	Bruttoinlandsprodukt
<b>CPTPP</b>	Comprehensive and Progressive Agreement for Trans-Pacific Partnership
<b>ETA</b>	Electronic Travel Authority
<b>EU</b>	Europäische Union
<b>FHA</b>	Freihandelsabkommen
<b>GST</b>	Goods and service tax
<b>G20</b>	Gruppe der 20
<b>HDI</b>	Human Development Index
<b>IMDRF</b>	International Medical Device Regulators Forum
<b>KFZ</b>	Kraftfahrzeug
<b>KKP</b>	Kaufkraftparität, kaufkraftbereinigt
<b>MHC</b>	Macquarie Health Cooperation
<b>NHRA</b>	2020-2025 National Health Reform Agreement
<b>NSW</b>	New South Wales
<b>PACER plus</b>	Freihandelsabkommen zwischen den Mitgliedern des Pacific Islands Forum
<b>PBS</b>	Pharmaceutical Benefits Scheme
<b>RCEP</b>	Regional Comprehensive Economic Partnership
<b>SPARTECA</b>	South Pacific Regional Trade and Economic Cooperation Agreement
<b>TGA</b>	Therapeutic Goods Administration
<b>WTO</b>	World Trade Organisation, Welthandelsorganisation

# 1. Abstract

Australien ist flächenmäßig das größte Land der südlichen Hemisphäre und das sechstgrößte Land der Welt. Mit nur knapp 25,8 Millionen Einwohnern ist Australien gleichzeitig auch eines der Länder mit der niedrigsten Bevölkerungsdichte. Durch anspruchsvolle klimatische Bedingungen, vor allem im Landesinneren, verteilt sich der Großteil der Bevölkerung auf die Städte an der östlichen und südöstlichen Küste. Aktuell leben ungefähr 86,5 Prozent der Einwohner in Städten und urbanen Regionen. Die australische Wirtschaft ist deshalb auch stark auf diese bevölkerungsreichen Ballungsräume konzentriert.

Im asiatisch-pazifischen Raum stellt Australien nach China, Japan, Indien und Südkorea die fünftgrößte Volkswirtschaft. Betrachtet man die Länder mit dem größten Bruttoinlandsprodukt (BIP) pro Kopf im Jahr 2021, findet sich Australien vor Ländern wie Schweden, Kanada oder Deutschland unter den ersten zehn wieder. Trotz Covid-19-Pandemie und der daraus entstehenden strengen Restriktionen seitens der australischen Regierung sowie monatelanger Lockdowns, blieb die Wirtschaft widerstandsfähig und konnte sogar 2021 in den urbanen Regionen um 4,7 Prozent zulegen. Bei dem „*Ease of Doing Business*“ Report der World Bank aus dem Jahr 2020 wurde Australien auf Rang 14 eingestuft und belegt bei dem „*Corruption Perception Index 2020*“ von 180 Ländern Platz 11, was zeigt, dass neben dem stetigen Wirtschaftswachstum und der makroökonomischen Stabilität auch die politischen und institutionellen Rahmenbedingungen Australien zu einem sehr interessanten Markt für ausländische Unternehmen machen.

Australien hat gute politische als auch wirtschaftliche Beziehungen zu Deutschland. Mit einem Anteil von 4,3 Prozent stellt Deutschland hinter China, den USA und Japan sowie neben Thailand einen der Hauptlieferanten dar. Neben KFZ-Gütern und Maschinen werden vor allem medizinische Waren, wie pharmazeutische Erzeugnisse und Medizintechnik, aus Deutschland importiert.

Die Gesundheitsbranche im Land ist in einem sehr guten Zustand. Das australische Gesundheitssystem ist staatlich organisiert und weist ähnliche Bedingungen wie in Europa auf. Durch eine überdurchschnittlich hohe Anzahl von Ärzten und Krankenhausbetten auf 1000 Einwohner kann der australische Staat eine gute medizinische Versorgung gewährleisten. Dennoch ist die australische Regierung gewillt, Maßnahmen zu ergreifen und mit hohen Investitionen die Gesundheitsversorgung zu optimieren. Allein bis 2025 will die Regierung im Rahmen einer Reform 133,6 Milliarden AU-Dollar in öffentliche Krankenhäuser und Kliniken investieren. Damit will das Land der steigenden Nachfrage in der Gesundheitsbranche gerecht werden. Die steigende Nachfrage ist sowohl dem Aufschub selektiver Eingriffe wegen der Covid-19-Pandemie geschuldet, als auch der alternden Bevölkerung sowie dem Vormarsch chronischer und dem Lebensstil bedingter Erkrankungen.

Vor allem der Markt der Medizintechnik und Pharmazeutika weisen vielversprechendes Wachstum und stetige Entwicklung auf. Da sich Deutschland bereits in diesen Branchen als einer der wichtigsten Lieferanten für Australien etabliert hat und medizinische Produkte „Made in Germany“ als qualitativ hervorragend wahrgenommen werden, die Nachfrage in den Branchen steigt und sich Australien im asiatisch-pazifischen Raum als regionales Zentrum für die Bereitstellung medizinischer Dienstleistungen und klinischer Studien etabliert hat, bietet der australische Gesundheitsmarkt in besonderem Maße Chancen für einen Markteintritt.

## 2. Allgemeine Länderinformationen

### 2.1 Überblick: Daten und Fakten

Tabelle 1: Basisinformationen Australien

Offizieller Name	Commonwealth of Australia
Fläche	7,741,220 km <sup>2</sup>
Klima	Generell arid bis semiarid, gemäßigt im Süden und Osten, tropisch im Norden
Hauptstadt	Canberra, ca. 467.000 Einwohner
Einwohner	25,8 Millionen (2021) *
Bevölkerungswachstum	1,1% (2021) *
Geschäftssprache(n)	Englisch
Staatsoberhaupt	Königin Elisabeth II (6. Februar 1952), vertreten durch seine Exzellenz General a.D. David Hurley AC DSC, Generalgouverneur des australischen Commonwealth; Amtsantritt: 1. Juli 2019
BIP (nominal) in Mrd. US-Dollar (2021)	1.611* (zum Vergleich Deutschland: 4.230*)
BIP-Wachstum real in %	2020: -2,4    2021: 3,5*
BIP/Kopf in US-Dollar (2021)	62.619* (zum Vergleich Deutschland: 50.788*)
Ausländische Direktinvestitionen (Nettozufluss Mrd. US-Dollar)	39,2 (2019)    20,1 (2020)
Global Competitiveness Index 4.0 2019	Index Rang 16 von 141 Ländern
Corruption Perceptions Index 2020	Rang 11 von 180 Ländern
Euler Hermes Country Risk Rating <sup>1</sup>	AA1 (Low) <sup>2</sup>
Währung & Wechselkurs	Australischer Dollar (\$) ; 1 Euro = 1,609 \$A (September 2021)

\* Schätzwert Prognose

Quellen: <sup>3 4 5 6 7</sup>

<sup>1</sup> **Erläuterung:** Bewertung des Risikos der Nicht-Zahlung von Unternehmen in einem bestimmten Land, wobei der Buchstabe für die mittelfristige Länderbewertung steht und die Zahl für das kurzfristige Länderrisiko.

<sup>2</sup> Vgl. *Allianz Trade*, Country Risk Rating Australia, 2022.

<sup>3</sup> Vgl. *CIA The World Factbook*, Australia, 2022.

<sup>4</sup> Vgl. *Allianz Trade*, Country Risk Rating Australia, 2022.

<sup>5</sup> Vgl. *Germany Trade and Invest*, Wirtschaftsdaten kompakt. Australien, 2022.

<sup>6</sup> Vgl. *Goruma*, Australien: Geografie, Übersichtskarte, 2022.

<sup>7</sup> Vgl. *Auswärtiges Amt*, Australien: Steckbrief, 2022.

## 2.2 Geografie und Bevölkerung

Australien befindet sich nordwestlich von Neuseeland und südlich von Indonesien sowie Papua-Neuguinea auf der Südhalbkugel. Das Land grenzt im Westen an den Indischen Ozean und im Osten an den Pazifischen Ozean. Der Pazifische Ozean kann hier in seine Nebenmeere, die Tasmanische See im Südosten und das Korallenmeer im Nordosten unterteilt werden.<sup>8</sup> Australien wird in sechs Bundesstaaten und zwei Territorien gegliedert: Western Australia, Queensland, New South Wales, Victoria, South Australia, Tasmanien, Northern Territories und Australian Capital Territory.<sup>9</sup>

Australien ist dem flächenmäßig kleinsten Kontinent Australien/Ozeanien zuzuordnen. Das Land Australien ist allerdings flächenmäßig das sechstgrößte Land der Welt und das größte Land der südlichen Hemisphäre. Die Great Dividing Range, die sich entlang Ostaustraliens erstreckt, ist die längste Bergkette des Kontinents. Hieraus entspringen alle Flüsse vom Osten des Landes. Die gesamte Landschaft sind meist niedrige Hochebenen mit Wüsten, im Südosten befindet sich fruchtbarer Boden. Darüber hinaus ist Australien/Ozeanien trockenste Kontinent der Welt. Aus diesen Gründen gilt der Klimawandel gerade in Australien als eine besonders schwerwiegende Herausforderung.

Australien verfügt über viele natürliche Ressourcen wie Eisenerz, Kupfer, Gold, Diamanten und Uran. Zudem ist es mit einem Anteil von 29 Prozent an den weltweiten Kohleexporten der weltgrößte Nettoexporteur von Kohle und bei weitem der weltweit größte Lieferant von Opalen.<sup>10</sup>



Abbildung 1: Politische Landkarte von Australien<sup>11</sup>

<sup>8</sup> Vgl. Goruma, Australien: Geografie, Übersichtskarte, 2022.

<sup>9</sup> Vgl. CIA The World Factbook, Australia, 2022.

<sup>10</sup> Vgl. CIA.

<sup>11</sup> Vgl. Worldofmaps.net, Map of Australia (Political Map), 2022.

Aufgrund der großen Fläche des Landes zeigen sich sehr unterschiedliche Klimazonen. Der Norden ist tropisch, weite Teile des Ostens sind subtropisch, während der Süden gemäßigt ist. Die Bevölkerung befindet sich hauptsächlich an der Peripherie, wobei die höchste Bevölkerungsdichte im Osten und Südosten zu finden ist; ein zweites Bevölkerungszentrum befindet sich in und um Perth im Westen. Das Landesinnere oder „Outback“ ist sehr dünn besiedelt.<sup>12</sup>

Australien ist mit 3,34 Einwohner pro km<sup>2</sup> hinter Namibia, Mongolei und Grönland das Land mit der geringsten Bevölkerungsdichte.<sup>13</sup> Australiens Großstädte sind fast ausschließlich an den Küstengebieten zu finden. Der überwiegende Teil der Bevölkerung bewohnt die Süd- bzw. Südostküste Australiens. Hier befinden sich unter anderem auch die größten Städte Sydney (4,96 Millionen Einwohner) und Melbourne (4,90 Millionen Einwohner).<sup>14</sup> Für 2022 wird ein Bevölkerungswachstum von 1,25 Prozent geschätzt.<sup>15</sup>

Der Grad der Urbanisierung hat in den letzten Jahren in Australien stetig zugenommen. Im Jahr 2022 lebten ungefähr 86,5 Prozent (inklusive der zugehörigen Inseln, sonst 89 Prozent) der gesamten Bevölkerung Australiens in Städten. Auch für die Zukunft wird eine Urbanisierungsrate von 1,25 Prozent prognostiziert. Damit zählt Australien weltweit zu den Ländern mit dem höchsten Urbanisierungsgrad.<sup>16</sup> Dies führt teilweise zu Problemen bei der Bereitstellung von angemessenem Wohnraum, Infrastruktur und Dienstleistungen. Die wachsenden Städte üben Druck auf die bestehenden Infrastrukturnetze aus, zum Beispiel auf die Wasserversorgung, die Abfallbeseitigung sowie den Verkehr.<sup>17</sup> Viele Städte müssen sich mit den sozialen Spannungen auseinandersetzen, die aus der zunehmenden Ungleichheit zwischen einer gut versorgten, innerstädtischen Elite und einer zunehmend unterversorgten städtischen Randbevölkerung ergeben.<sup>18</sup> Zudem dehnen sich die Großstädte immer weiter in die Naturgebiete am Stadtrand aus, obwohl damit höhere Infrastrukturkosten, die Abhängigkeit vom Auto, der schlechtere Zugang zu Arbeitsplätzen, der Rückgang der Landwirtschaft und Natur verbunden sind.<sup>19</sup>

Die religiöse Ausrichtung der australischen Bevölkerung ist hauptsächlich protestantisch (23,1 Prozent) und römisch-katholisch (22,6 Prozent) geprägt. Nur ungefähr fünf Prozent der Australier sind der muslimischen oder buddhistischen Religion angehörig. Etwa 30 Prozent der Bevölkerung gehören gar keiner Religion an.<sup>20</sup>

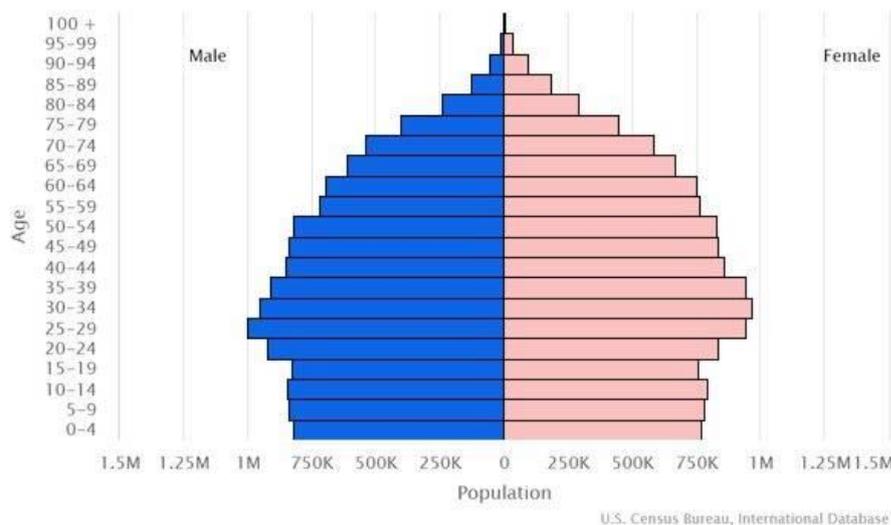


Abbildung 2: Bevölkerungspyramide Australiens 2022

<sup>12</sup> Vgl. CIA The World Factbook, Australia, 2022.

<sup>13</sup> Vgl. Statista, Länder mit der geringsten Bevölkerungsdichte 2020, 2022.

<sup>14</sup> Vgl. Statista, Australien - Größte Städte, 2022.

<sup>15</sup> Vgl. CIA The World Factbook, Australia, 2022.

<sup>16</sup> Vgl. Ebd.

<sup>17</sup> Vgl. Australia State of the Environment Report, Increased urban footprint, 2017; Australia State of the Environment Report, Urban development, 2017.

<sup>18</sup> Vgl. Mike Berry/Ian Lowe, No Australian city has a long-term vision for living sustainably. We can't go on like this, 2019.

<sup>19</sup> Vgl. Australia State of the Environment Report, Urban development, 2017.

<sup>20</sup> Vgl. CIA The World Factbook, Australia, 2022.

Australien zeichnet sich durch eine gleichmäßige Verteilung von Altersgruppen bis 50 Jahre aus. Menschen, die 50 Jahre oder älter sind, machen einen immer geringeren Teil der Gesamtbevölkerung aus. Der größte Anteil der männlichen Bevölkerung ist zwischen 25 und 29 Jahren alt. Die Gruppe der 30-34-Jährigen kennzeichnet den größten Anteil der weiblichen Bevölkerung des Landes. Die durchschnittliche Lebenserwartung lag 2019 bei 82,9 Jahren.<sup>21</sup> Das Medianalter beträgt 37,5 Jahre. Diese Altersstruktur spiegelt sich auch in der Gesamtabhängigkeitsquote von 55,1 Prozent wider. Sie beschreibt das Verhältnis zwischen der jugendlichen Bevölkerung (0-14 Jahre) und der älteren Bevölkerung (65+) pro 100 Personen im erwerbsfähigen Alter (15-64 Jahre). Ein hoher Wert deutet darauf hin, dass die Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter und die Gesamtwirtschaft eine größere Last zu tragen haben, um wirtschaftlich abhängige Menschen (meist Kinder und ältere Menschen) zu unterstützen.<sup>22</sup>

## 2.3 Geschichte und Politik

Die indigene Bevölkerung Australiens, die Aborigines genannt wird, kam vor mindestens 60.000 Jahren auf den Kontinent.<sup>23</sup> Die heutige australische Bevölkerung besteht fast zur Hälfte aus im Ausland Geborenen und deren Kindern und gilt somit als Einwanderungsland. Als Startpunkt dieser Entwicklung kann das Jahr 1788 festgemacht werden, in dem die ersten europäischen Zuwanderer das Land erreichten.<sup>24</sup> Diese bestanden größtenteils aus britischen und irischen Strafgefangenen. Die Besiedelung wirkte sich negativ auf die indigene Bevölkerung aus, was durch politische Entscheidungen verstärkt wurde.<sup>25</sup>

Bis zur Entstehung des Australischen Bundes („Commonwealth of Australia“) im Jahr 1901 folgten die eigenständigen Kolonien New South Wales, Tasmania, Victoria, South Australia, Queensland und Western Australia jeweils ihrer eigenen Einwanderungspolitik. Hauptsächlich kamen die Zuwanderer aus England, mit dem Abbau von Bodenschätzen Ende des 19. Jahrhunderts folgten auch viele Chinesen. Die Bundesregierung des entstandenen Staatenbundes entschied dann, dass die Einwanderung auf Menschen mit britischer Herkunft beschränkt werden soll. Als in den 1970er Jahren die Einwanderungsrestriktionen aufgehoben wurden, nahm die asiatische Einwanderung stark zu. Australien kappte 1942 die meisten verfassungsrechtlichen Beziehungen zum Vereinigten Königreich und unterzeichnete 1951 den Vertrag zwischen Australien, Neuseeland und den USA (ANZUS), der das Militärbündnis mit den Vereinigten Staaten festigte. Im Jahr 2021 wurde zusätzlich die trilaterale Sicherheitspartnerschaft AUKUS zwischen Australien, dem Vereinigten Königreich und den USA verkündet.<sup>26</sup>

Nach dem zweiten Weltkrieg kam es erneut zu einem starken Zuwachs an Einwanderern in Australien.<sup>27</sup> Dieser wurde vor allem durch europäische Flüchtlinge aus Ungarn und der Tschechoslowakei geprägt.<sup>28</sup> Ab den 1970er Jahren wurden dann auch Flüchtlinge anderer Kontinente aufgenommen. Dazu gehörten unter anderem 100.000 Menschen aus Vietnam, Kambodscha und Laos, die in Folge des Vietnamkrieges ihr Land verlassen haben. Bis 1975 erfolgte die Aufnahme von Flüchtlingen überwiegend aus wirtschaftlichen Gründen. Somit wurden Personen je nach beruflicher Qualifikation, Alter und Gesundheitszustand im Land aufgenommen, um in den Arbeitsmarkt integriert zu werden. Seitdem werden Flüchtlinge zudem aus humanitären Gründen im Land aufgenommen. Unterstützt wird dies durch ein umfangreiches Programm staatlich finanzierter Integrationshilfen.<sup>29</sup>

Geprägt von Einwanderungen und Einflüssen anderer Kulturen blieb auch das politische System Australiens nicht unberührt. Tatsächlich handelt es sich bei Australien offiziell um eine parlamentarische konstitutionelle Monarchie, mit der Königin des Vereinten Königreichs als Staatsoberhaupt. Im Mai 2019 fanden die letzten Parlamentswahlen in Australien statt. Laut Befragungen der australischen Bevölkerung ist die Zufriedenheit mit dem demokratischen System in den letzten Jahren stark gesunken. Während 2013 noch über 70 Prozent mit der Regierungskoalition zufrieden waren,

<sup>21</sup> Vgl. Statista, Australien - Lebenserwartung nach Geschlecht | Statista, 2022.

<sup>22</sup> Vgl. CIA The World Factbook, Australia, 2022.

<sup>23</sup> Vgl. CIA The World Factbook, Australia, 2022.

<sup>24</sup> Vgl. Hugo, G., Hintergrundinformationen Australien, 2022.

<sup>25</sup> Vgl. CIA The World Factbook, Australia, 2022.

<sup>26</sup> Ebd.

<sup>27</sup> Vgl. Hugo, G., Hintergrundinformationen Australien, 2022.

<sup>28</sup> Vgl. CIA The World Factbook, Australia, 2022.

<sup>29</sup> Vgl. Hugo, G., Hintergrundinformationen Australien, 2022.

sprachen sich 2018 nur noch 40 Prozent dafür aus.<sup>30</sup> Prognosen zeichneten daher einen Regierungswechsel durch die Labor Party in der letzten Wahl ab.<sup>31</sup> Letztlich konnte sich die Liberal Party, unter der Führung von Premierminister Scott Morrison, allerdings erneut durchsetzen und erreichte die Stimmenmehrheit. Die Partei hatte mit Steuererleichterungen von 300 Mrd. AU-Dollar in den nächsten 10 Jahren geworben. Darüber hinaus stand das Schaffen neuer Arbeitsplätze, ein Ausbau der Infrastruktur, Unterstützung für Rentner, Gesundheitsfürsorge, geringere Energiekosten und die Sicherheit der Australier im Fokus der Partei.<sup>32</sup> Eine weitere Maßnahme stellt die Reduzierung der Höchstgrenze von Migranten auf 160.000 bis 2023 dar. Ergänzt wurde diese Maßnahme durch die Einführung von „skilled worker visas“, die es 23.000 Einwanderern ermöglicht, nach drei Jahren Arbeit eine permanente Residenz zu beantragen.<sup>33</sup>

## 2.4 Infrastruktur

Australiens Eisenbahnnetz geht über eine Länge von insgesamt 33.343 km und ist damit das achtgrößte der Welt.<sup>34</sup> Aufgrund des starken Anstiegs von Einwohnern speziell in den Großstädten soll dort vermehrt der Fokus auf den Ausbau des städtischen Schienennahverkehrs gelegt werden. Vor allem in Sydney und Melbourne wurden bereits diesbezüglich Projekte initiiert. Konkret soll in Sydney bis 2026 ein neues Metronetz gebaut werden und Regionalschnellzüge für die Umgebung integriert werden. Die am schnellsten wachsende australische Stadt Melbourne plant den Bau eines Schnellbahnringes, der die zentralen Metrolinien miteinander verbindet. Darüber hinaus sind in den Städten Brisbane und Perth kleinere Projekte zum Ausbau des Schienennetzes geplant.<sup>35</sup>

Die Wasserstraßen Australiens bilden insgesamt eine Strecke von ca. 2.000 km; das Straßennetz hat eine Länge von insgesamt 873.573 km und liegt damit weltweit auf Platz neun. Den Großteil des Straßennetzes machen hierbei nicht-urbane Strecken (727.645 km) aus. Das Land zeichnet sich durch eine der höchsten Automobildichten der Welt aus (760 Kraftfahrzeuge pro 1.000 Einwohner). Gerade die Bundesstaaten New South Wales, Queensland und Victoria wollen in den Ausbau von Stadtautobahnen und Fernstraßen entlang der Ostküste investieren. In den westlichen Landesteilen besteht allerdings nur wenig Bedarf zum Ausbau.<sup>36</sup>

Die Gesundheitsinfrastruktur Australiens ist insgesamt sehr gut ausgebaut. Australien verfügt über 4,13 Ärzte sowie 3,8 Krankenhausbetten pro 1000 Einwohner, was mit Deutschland vergleichbar ist. Eine Herausforderung für das Gesundheitssystem ist jedoch der hohe Anteil der Bevölkerung mit Adipositas, der in Australien 29 Prozent beträgt.<sup>37</sup>

Grund für diese gute Infrastruktur sind die laufenden Gesundheitsausgaben, die in Australien 9,9 Prozent betragen. Diese Kennzahl gibt den Anteil der Gesundheitsausgaben in einem Land im Verhältnis zur Größe seiner Wirtschaft an und umfasst die Ausgaben für den Endverbrauch von Waren und Dienstleistungen des Gesundheitswesens. Damit wird die Bedeutung des Gesundheitssektors in der Wirtschaft gezeigt und angegeben, welche Priorität der Gesundheit in monetärer Hinsicht eingeräumt wird. Australiens Ausgaben liegen auf einem vergleichbaren Niveau wie der EU-Durchschnitt oder UK. Insbesondere im Bereich „Digital Health“ werden viele Projekte umbesetzt und hohe Summen investiert. Dies ist auch auf politische Strategien zurückzuführen, die diesen Bereich stark fördern. „Auch die ambulante Versorgung ist bereits gut vernetzt. Nachholbedarf gibt es dagegen noch bei der Infrastruktur für Telemedizin und den einheitlichen Standards“.<sup>38</sup>

<sup>30</sup> Vgl. *Gerry Stoker/Mark Evans/Max Halupka*, Trust and democracy in Australia: democratic decline and renewal, 2018.

<sup>31</sup> Vgl. *Bertil Wenger, J. B.*, Parlamentswahlen in Australien, 2022.

<sup>32</sup> Vgl. *Bertil Wenger, J. B.*, Parlamentswahlen in Australien, 2022.

<sup>33</sup> Vgl. *Katherine Murphy*, Coalition's permanent migration cap revealed as Morrison launches population policy, 2019.

<sup>34</sup> Ebd.

<sup>35</sup> Vgl. *Heiko Stumpf*, Australiens Städte investieren in Schienennetze, 2019

<sup>36</sup> Vgl. *CIA The World Factbook*, Australia, 2022.

<sup>37</sup> Vgl. *CIA The World Factbook*, Australia, 2022

<sup>38</sup> Vgl. *BertelsmannStiftung*, Ausgereifte Strategie – Nachholbedarf in der Umsetzung, 2018.

## 2.5 Wirtschaft und Entwicklung

**Tabelle 2: Ökonomische Basisdaten**

BIP (nominal in Mrd. US-Dollar)	2021: 1.633; 2022: 1.748*; 2023: 1.828*
BIP pro Kopf (nominal in US-Dollar)	2021: 63.529*; 2022: 67.464*; 2023: 69.717*
BIP pro Kopf (KKP, internationaler Dollar)	2021: 55.807
Wirtschaftswachstum (% real)	2019: 1,9; 2020: -2,2; 2021: 4,7*; 2022: 4,1*; 2023: 2,5*
BIP-Entstehung (Anteil an nominaler Bruttowertschöpfung) (2019) (%)	Bergbau/Industrie 19,8; Handel/Gaststätten/Hotels 10,8; Bau 7,4; Transport/Logistik/Kommunikation 76,9; Land-/Forst-/Fischereiwirtschaft 2,4; Sonstige 52,5
Haushaltssaldo (% des BIP)	2021: -7,7*; 2022: -5,2*; 2023: -3,4*
Staatsverschuldung (% des BIP)	2020: 57,3*; 2021: 62,1*; 2022: 66,4*
Währungsreserven (Mrd. US-Dollar, zum 31.12.21)	2018: 45,4; 2019: 49,7; 2020: 32,1
Arbeitslosenquote (%)	2020: 6,5; 2021: 5,1; 2022: 4,0*; 2023: 4,3*
Wechselkurs US-Dollar	1 US-Dollar = 1.41 AUD (Mai 2022)
Wechselkurs Euro	1 Euro = 1.05 AUD (Mai 2022)
Inflationsrate (%)	2020: 0,9; 2021: 2,8; 2022: 3,9*; 2023: 2,7*

\* Vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

Quellen: <sup>39, 40, 41</sup>

Im asiatisch-pazifischen Raum stellt Australien bereits nach China, Japan, Indien und Südkorea die fünftgrößte Volkswirtschaft. Für das Jahr 2022 wird sogar noch eine kräftige Steigerung des Bruttoinlandsprodukts (BIP) in Höhe von real zwischen 4,1 und 5 Prozent prognostiziert. Auch in der Covid-19-Pandemie war Australiens Wirtschaft widerstandsfähig. So konnte das BIP 2021 trotz monatelangen Lockdowns in den Metropolregionen um 4,7 Prozent zulegen. Somit wurde der Einbruch im Jahr 2020 mehr als ausgeglichen. Dies liegt auch an der schrittweisen Wiedereröffnung der internationalen Grenzen, was besonders für den Bildungssektor mit internationalen Studierenden und den Tourismussektor von Australien von Bedeutung ist. Diese zählen zu den wichtigsten Wirtschaftszweigen in Australien.<sup>42</sup>

Eine Schwierigkeit auf dem Arbeitsmarkt in vielen Branchen bleibt allerdings weiterhin der Fachkräftemangel. Dieser ist auf die während der Covid-19-Pandemie eingebrochene Nettozuwanderung zu erklären. In den Jahren davor lag diese bei rund 250.00 Personen pro Jahr. Experten schätzen, dass es bis 2023 oder 2024 dauern kann, bis dieses Niveau wieder erreicht wird. Die Arbeitslosenquote soll neue Niedrigrekordwerte annehmen, im Jahr 2022 etwa 4 Prozent. Dieses Niveau wurde bereits im März 2022 erreicht, was dem niedrigsten Stand seit fast fünf Jahren entspricht. Auch die saisonbereinigte Erwerbstätigenquote mit 66,4 Prozent ist sehr hoch. Australien verfügt über viele gut ausgebildete Menschen, da etwa 35,9 Prozent der erwerbstätigen Bevölkerung über einen Universitätsabschluss verfügen, weitere 69 Prozent verfügen über einen außerschulischen Abschluss.<sup>43</sup>

In Australien sind flexible Beschäftigungsmodelle weit verbreitet. Dazu zählen beispielsweise die Teilzeitarbeit, das System der „Casual Workers“ und der „Contractors“. Die meisten Unternehmen lagern ihre Einstellungsprozesse aus, weshalb Recruitment Agencies von großer Bedeutung bei der Personalsuche sind. Ein Merkmal des australischen Arbeitsmarkts ist die hohe Fluktuation; Mitarbeiter orientieren sich durchschnittlich nach 18 bis 24 Monaten neu. Aufgrund

<sup>39</sup> Vgl. *Germany Trade and Invest*, Wirtschaftsdaten kompakt. Australien, 2022.

<sup>40</sup> Vgl. *Oanda*, Währungsrechner | Devisenkurse, 2022.

<sup>41</sup> Vgl. *Germany Trade and Invest*, Wirtschaftsdaten kompakt. Australien, 2022.

<sup>42</sup> Vgl. *Heiko Stumpf*, Australien erwartet ein starkes Wirtschaftswachstum, 2021.

<sup>43</sup> Vgl. *Heiko Stumpf*, Fachkräftemangel kurbelt das Lohnwachstum an, 2022.

der rigiden Ausgestaltung des Streikrechts, haben Gewerkschaften deutlich an Bedeutung verloren. Die nominalen Löhne sind trotz der angespannten Situation auf dem Arbeitsmarkt nur gering angestiegen. Daher rechnet die Zentralbank zukünftig mit einer höheren Lohndynamik, für das Jahr 2022 etwa mit einem Anstieg des Lohnindex von 3 Prozent. Der Mindestlohn liegt bei 20,33 \$A pro Stunde, was etwa 13,44 Euro entspricht.<sup>44</sup>

Weitere Informationen zum Arbeitsmarkt und zum australischen Arbeitsrecht können im Artikel von [GTAI](#) nachgelesen werden.

Die Bruttoinvestitionen der privaten Wirtschaft sollen im Jahr 2022 um 6,5 Prozent und 2023 sogar um 8,5 Prozent steigen. Dies wird durch verschiedene Programme der Regierung gefördert. Massive Investitionen werden auch im staatlichen Infrastrukturausbau getätigt, da in den kommenden fünf Jahren eine dreistellige Anzahl an Großprojekten mit einem Gesamtvolumen von 150 Milliarden US-Dollar realisiert werden. Dazu zählen hauptsächlich Verkehrsprojekte in den Metropolen, aber auch mehrere Energieprojekte.<sup>45</sup>

Rund 65 Prozent von Australiens Bevölkerung gehören zu einer breitgefassten Mittelschicht von 75 bis 200 Prozent des verfügbaren Median-Äquivalenzeinkommens. Weitere 10 Prozent fallen in die einkommensreiche Bevölkerungsgruppe. Somit verfügen die australischen Haushalte auch im internationalen Vergleich über eine hohe Kaufkraft. Während die Konsumausgaben pro Kopf im Jahr 2020 um nominal 6,0 Prozent gefallen sind, stellte sich im zweiten Quartal 2021 aufgrund erfolgreicher Pandemiemaßnahmen eine starke Erholung ein, die sogar das Vorkrisenniveau überstieg. Für die medizinische Versorgung gaben Australiens Haushalte im Jahr 2020 1.910 US-Dollar pro Kopf aus, was 6,8 Prozent der gesamten Konsumausgaben pro Kopf entspricht.<sup>46</sup>

Die Rohstoffindustrie ist neben dem Dienstleistungssektor eine der Schlüsselindustrien Australiens. Insgesamt konzentriert sich die australische Wirtschaft stark auf die Ballungsräume, was auch auf die Bevölkerungsstruktur zurückzuführen ist. Die Biotechnologie ist dabei überwiegend in Melbourne und Brisbane angesiedelt, während die Medizintechnik ihre Zentren in Melbourne und Sydney hat.<sup>47</sup>

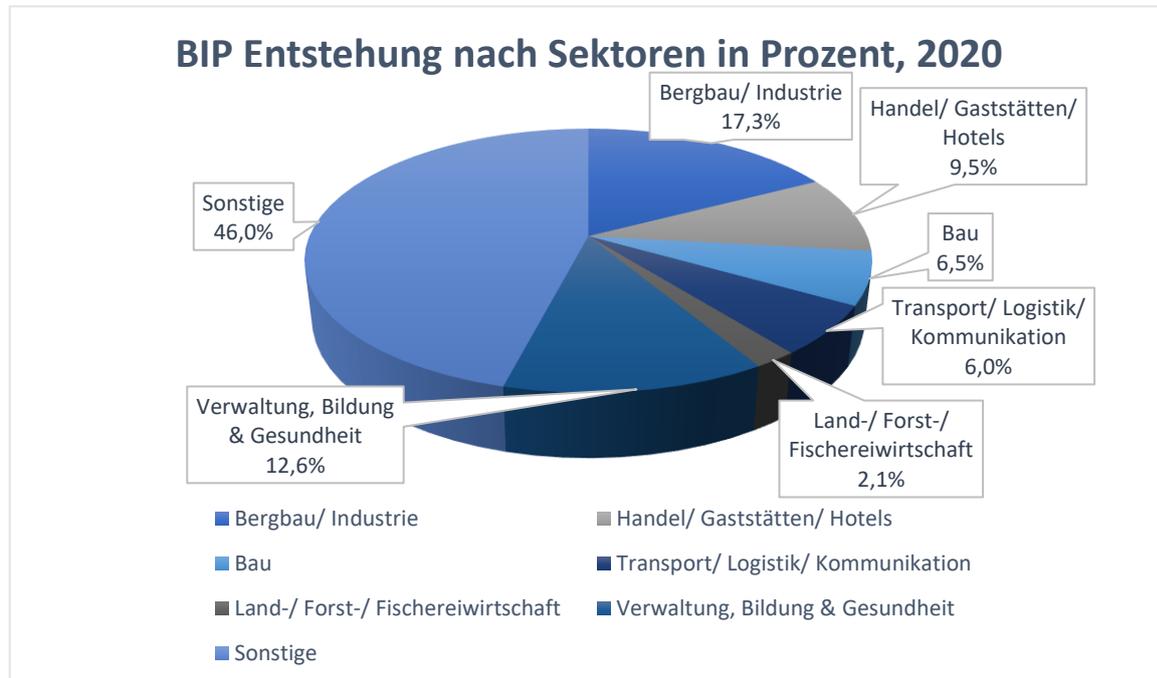


Abbildung 3: BIP Entstehung nach Sektoren in Prozent, 2020

<sup>44</sup> Vgl. Heiko Stumpf, Fachkräftemangel kurbelt das Lohnwachstum an, 2022.

<sup>45</sup> Vgl. Heiko Stumpf, Australien erwartet ein starkes Wirtschaftswachstum, 2021.

<sup>46</sup> Vgl. Heiko Stumpf, Kauflaune dürfte bald wieder steigen, 2021.

<sup>47</sup> Vgl. Heiko Stumpf, Rohstoffe und Dienstleistungen bilden Rückgrat der Wirtschaft, 2021.

## 2.6 Außenhandel

Australien ist ein offener Markt mit minimalen Beschränkungen für die Einfuhr von Waren und Dienstleistungen. Dieser Öffnungsprozess hat die Produktivität erhöht, das Wachstum stimuliert und die Wirtschaft flexibler und dynamischer gemacht. Australien spielt eine aktive Rolle in der Welthandelsorganisation (WTO), der APEC, den G20 und anderen Handelsforen. Australiens Freihandelsabkommen mit China trat 2015 in Kraft und ergänzt die bestehenden Freihandelsabkommen mit Korea, Japan, Chile, Malaysia, Neuseeland, Singapur, Thailand und den USA, sowie ein regionales Freihandelsabkommen mit ASEAN und Neuseeland. Die Verhandlungen über ein Freihandelsabkommen mit der EU laufen. Australien ist ein bedeutender Exporteur von natürlichen Ressourcen, Energie und Nahrungsmitteln. Die hohe Menge an vielfältigen natürlichen Ressourcen zieht ein hohes Maß an ausländischen Investitionen an. Eine Reihe von Großinvestitionen, wie das 40 Milliarden US-Dollar teure „Gorgon Liquid Natural Gas Project“ wird den Rohstoffsektor erheblich erweitern. Fast zwei Jahrzehnte lang, bis 2017, profitierte Australien von einem dramatischen Anstieg seiner Terms of Trade (ToT). Da die Exportpreise schneller stiegen als die Importpreise, erlebte die Wirtschaft ein kontinuierliches Wachstum, eine niedrige Arbeitslosigkeit, eine kontrollierte Inflation, eine sehr niedrige Staatsverschuldung und ein starkes und stabiles Finanzsystem. Zu Beginn des Jahres 2018 sah sich Australien mit einer Reihe von Wachstumseinschränkungen konfrontiert, die in erster Linie auf den drastischen Verfall der Weltmarktpreise für wichtige Exportgüter zurückzuführen sind. Die Nachfrage nach Rohstoffen und Energie aus Asien und insbesondere China wächst langsamer, und der starke Rückgang der Exportpreise hat das Wachstum beeinträchtigt.<sup>48</sup>

Für die kommenden Jahre wird mit einem Anstieg der Rohstoffexporte, aber auch verschiedener Importe gerechnet. Daher wird sich die Nachfrage nach den wichtigsten Importgütern aus Deutschland, wie Maschinen, Kfz oder chemische Erzeugnisse, positiv entwickeln.<sup>49</sup> Aufgrund von politischen Verstimmungen wegen des AUKUS-Sicherheitspakts kam es zu Verzögerungen bei den Verhandlungen des geplanten Freihandelsabkommens zwischen Australien und der EU.

Die Regional Comprehensive Economic Partnership (RCEP), die im November 2020 unterzeichnet wurde, ist ein Freihandelsabkommen (FHA) zwischen 15 Staaten aus Asien-Pazifik, die 30 Prozent des Welthandels umfassen. Das Abkommen wurde von Australien und Neuseeland ratifiziert und trat zum 1. Januar 2022 in Kraft. Das Abkommen dient dem Zollabbau und schafft somit die weltweit größte Freihandelszone. Es handelt sich jedoch nicht um eine Zollunion, daher behält jede der Vertragsparteien seinen eigenen Zolltarif und seine Einfuhrbestimmungen gegenüber Drittstaaten bei. Mit dem asymmetrischen Zollabbau wird der unterschiedliche wirtschaftliche Entwicklungsstand der Länder berücksichtigt. Aufgrund der zahlreichen bereits bestehenden FHAs werden aber keine dramatischen Einflüsse auf den Handel erwartet. Daher halten sich auch Australiens Vorteile in Grenzen, es wird aber mit einer Diversifizierung des australischen Außenhandels gerechnet. Insbesondere für den Dienstleistungssektor, wie in den Bereichen Finanzen, Bildung und Gesundheit sollen durch den verbesserten Marktzugang Chancen entstehen.<sup>50</sup> Weitere Details zur RCEP sind im Artikel von [GTAI](#) zu finden.

99 Prozent des australischen Außenhandels werden über die Seehäfen und Frachtschiffe abgewickelt. Nur ein sehr geringer Anteil wird mittels Luftfracht transportiert, dann meist mit Hilfe von Passagierflugzeugen.<sup>51</sup> Zu den Hauptlieferländern gehört mit deutlichem Abstand und einem Anteil von 27,9 Prozent China, danach folgen die USA, Japan und Thailand. Deutschland hat einen Anteil von 4,3 Prozent. Am meisten werden Kfz und -Teile, chemische Erzeugnisse sowie Maschinen und Elektronik importiert. Ähnlich verhält es sich bei den Hauptabnehmerländern. Auch dort hat China bei weitem den größten Anteil mit 34,2 Prozent, die weiteren Exportpartner sind Japan, Südkorea und Indien. Zu den häufigsten Exportgütern gehören Rohstoffe. Diese machen ohne Brennstoffe einen Anteil von 42,5 Prozent der Exporte aus. Darauf folgen Kohle, Gas, Nahrungsmittel und Gold.<sup>52</sup>

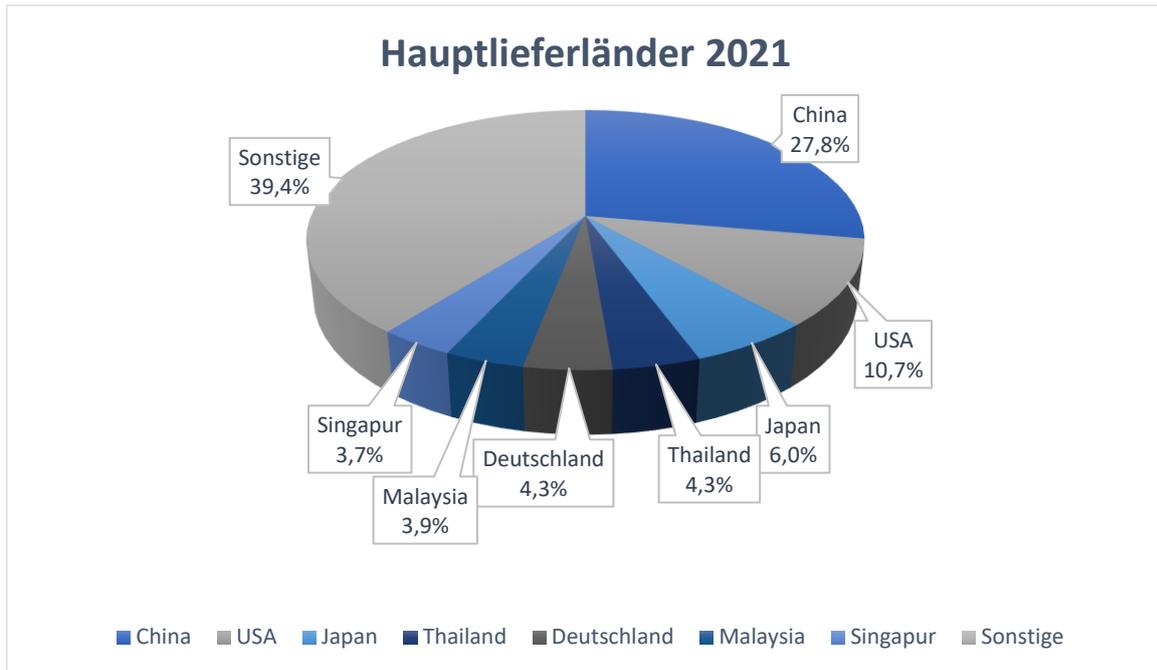
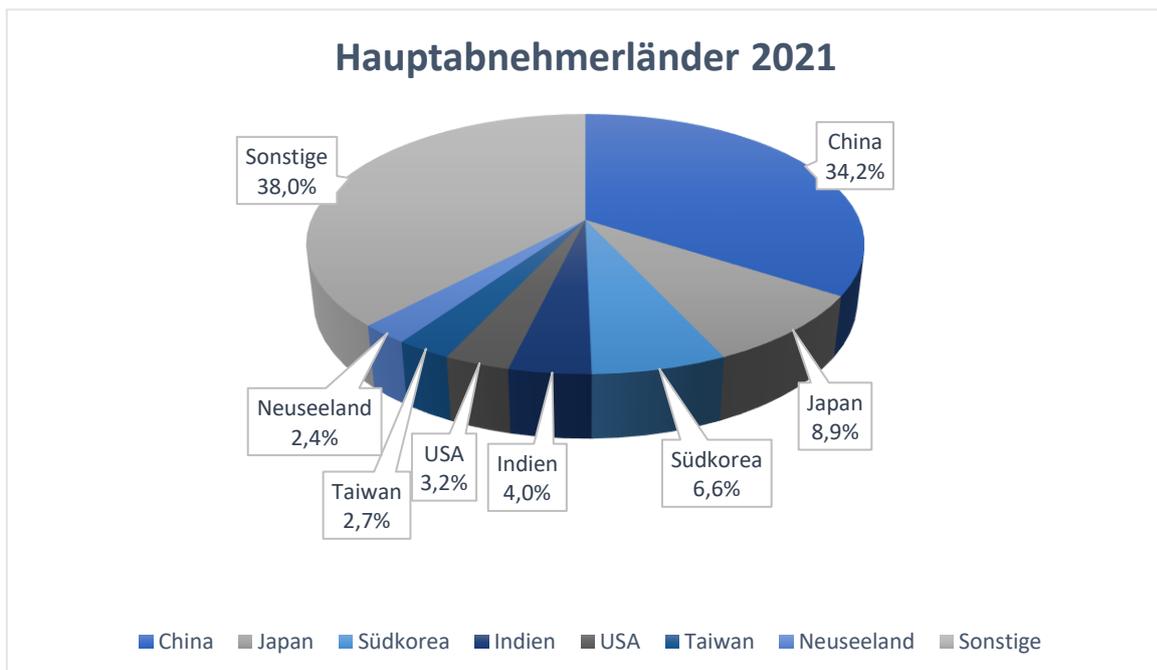
<sup>48</sup> Vgl. *CIA The World Factbook*, Australia, 2022.

<sup>49</sup> Vgl. *Heiko Stumpf*, Australien erwartet ein starkes Wirtschaftswachstum, 2021.

<sup>50</sup> Vgl. *Asien setzt auf Freihandel*, 2021.

<sup>51</sup> Vgl. *Heiko Stumpf*, Covid-19: Gesundheitswesen in Australien, 2020.

<sup>52</sup> Vgl. *Germany Trade and Invest*, Wirtschaftsdaten kompakt. Australien, 2022.

Abbildung 4: Hauptlieferländer 2021<sup>53</sup>Abbildung 5: Hauptabnehmerländer 2021<sup>54</sup>

Im Jahr 2019 hatte Australien einen Außenhandelsaldo von 44,9 Milliarden US-Dollar, 2020 lag dieser bei 33,1 Milliarden US-Dollar. Im Jahr 2020 kam es zu einem starken Anstieg, der Außenhandelsaldo betrug 80,4 Milliarden US-Dollar. Dies ist auf die gestiegenen Einfuhren um 23,4 Prozent zum Vorjahr und die um 39,6 Prozent zum Vorjahr gestiegenen Ausfuhren zurückzuführen, da nach einem Rückgang der Covid-19-Pandemie wieder mehr Außenhandel möglich war. Die Außenhandelsquote lag 2021 bei 37 Prozent, was dem Trend der letzten Jahre entspricht.<sup>55</sup>

<sup>53</sup> Ebd.<sup>54</sup> Vgl. *Germany Trade and Invest*, Wirtschaftsdaten kompakt. Australien, 2022.<sup>55</sup> Ebd.

## 2.7 Beziehungen zu Deutschland

Der Handel mit Deutschland hat sich in den letzten Jahren stabil entwickelt und konnte sogar nach der Covid-19-Pandemie einen Anstieg verzeichnen. Bei den deutschen Einfuhren hat Australien Rang 45, bei den Ausfuhren Rang 28. Die Import- und Exportgüter mit Deutschland decken sich größtenteils mit den gesamten Importen und Exporten Australiens. Insbesondere die deutschen Direktinvestitionen in Australien sind in den letzten Jahren angestiegen. Der Bestand betrug 2020 17.827 Millionen Euro und der Nettotransfer 2021 1.969 Euro. Zwischen Deutschland und Australien existiert ein Doppelbesteuerungsabkommen seit 1975, das Revisionsabkommen ist seit 2016 in Kraft. Ein Investitionsschutzabkommen besteht allerdings nicht. Die deutsche Auslandshandelskammer hat ihren Sitz in [Sydney](#), die deutsche Auslandsvertretung in [Canberra](#).<sup>56</sup>

Wie man an den internationalen Handelsbeziehungen sehen kann, spielt Deutschland und auch die gesamte EU eine wichtige Rolle für Australien. Seit 2013, anlässlich des 60. Jubiläums der diplomatischen Beziehungen, eine strategische Partnerschaft zwischen den beiden Ländern beschlossen wurde, hat sich die bis dahin bereits umfassende Zusammenarbeit weiter vertieft. Heute stellt Australien einen Schlüsselpartner für Deutschland im asiatisch-pazifischen Raum dar. Nach dem EU-Austritt von Großbritannien rückt Deutschland in die Rolle des wichtigsten Handelspartners innerhalb der Europäischen Union. Zwar gibt es noch kein Freihandelsabkommen zwischen Australien und der EU, aber nach aktuellem Stand bestehen bereits Verhandlungen.

Neben der wirtschaftlichen Kooperation zwischen Australien und Deutschland besteht auch eine starke Zusammenarbeit im Hochschulbereich, wo Deutschland sich als viertstärkstes Partnerland hinter China, den USA und Japan etabliert hat. Die gute Beziehung zwischen den beiden Ländern hat weitreichende Tradition, seitdem sich viele Deutsche unter den ersten europäischen Siedlern in das schon immer von Einwanderung geprägte Australien, wiederfanden. Auch heute haben noch zahlreiche Australier deutsche Wurzeln und sogar rund 1 Prozent der Schüler in Australien lernen Deutsch als Fremdsprache.<sup>57</sup>

## 2.8 SWOT-Analyse

Im Asien-Pazifik-Raum ist Australien die fünftgrößte Volkswirtschaft nach China, Japan, Indien und Südkorea. Dabei ist auch die starke Verflechtung mit dieser Region aufgrund von zahlreichen Freihandelsabkommen, wie der RCEP, von Bedeutung. Für die Wirtschaft spielt insbesondere der Rohstoffsektor eine große Rolle, da dieser den größten Anteil der Wirtschaftsleistung ausmacht und auch einen Einfluss auf andere Wirtschaftsbereiche hat. Weltweit ist Australien der größte Exporteur von Eisenerz und Erdflüssiggas und der zweitgrößte von Kohle. Damit deckt Australien die große Nachfrage Asiens nach Rohstoffen, was dazu führt, dass wertmäßig etwa 70 Prozent der australischen Exporte auf diese Branche entfallen. Eine weitere Stärke sind die politischen und institutionellen Rahmenbedingungen in Australien, die den Standort attraktiv machen. Neben der hohen Rechtssicherheit, ist auch die makroökonomische Stabilität entscheidend, wozu insbesondere der robuste Bankensektor gehört. In den Jahrzehnten vor der Pandemie erzielte Australien 29 Jahre ununterbrochenes Wirtschaftswachstum und wurde selbst von der Weltfinanzkrise nicht getroffen. Zudem verfügt Australien über eine solide Fiskalpolitik mit einer extrem geringen Staatsverschuldung von 19 Prozent des BIP im Jahr 2019. Dies ermöglichte der Regierung die Wirtschaft während der Covid-19-Krise zu unterstützen, wodurch diese sich rasch erholt hat.<sup>58</sup> Zudem verfügt Australien im internationalen Vergleich über eine hohe Kaufkraft, die Kaufkraftparität beträgt 1,4 \$A/ US-Dollar und ist weltweit unter den 50 höchsten.<sup>59</sup> „Das bereinigte verfügbare Haushaltsnettoeinkommen pro Kopf mit durchschnittlich 32.759 US-Dollar (US\$) [erreichte 2020] den siebthöchsten Wert unter den insgesamt 38 OECD-Mitgliedsstaaten.“<sup>60</sup> Unternehmen können auch durch das hohe Maß an Transparenz von einem unternehmerfreundlichen Klima profitieren.<sup>61</sup> Australien hat sich in den letzten Jahren im Ease of Doing Business Index der Weltbank immer weiter verbessert und erreichte 2019 mit einem Score von 81,2 den Rang 14.<sup>62</sup> Daneben hat auch der Index „Business extent of disclosure“, der misst, inwieweit Investoren durch die Veröffentlichung von Eigentums- und

<sup>56</sup> Vgl. *Germany Trade and Invest*, Wirtschaftsdaten kompakt. Australien, 2022.

<sup>57</sup> Vgl. *Amt, A.*, Deutschland und Australien: Bilaterale Beziehungen, 2022.

<sup>58</sup> Vgl. *Heiko Stumpf*, Australien erweist sich als Hort der Stabilität, 2022.

<sup>59</sup> Vgl. *OECD*, Conversion rates - Purchasing power parities (PPP) - OECD Data, 2022.

<sup>60</sup> Vgl. *Heiko Stumpf*, Kauflaune dürfte bald wieder steigen, 2021.

<sup>61</sup> Vgl. *IHK Magdeburg*, Australien: Länderberatungstag, 2022.

<sup>62</sup> Vgl. *Statista*, Australia - Ease of doing business 2013-2019, 2022.

Finanzinformationen geschützt sind, seit Jahren einen hohen Wert.<sup>63</sup>

Eine Schwäche der australischen Wirtschaft ist der Mangel an Fachkräften. Diese Lücke an qualifizierten Arbeitskräften wird bis 2023 auf 90.000 Personen geschätzt. Der Mangel ist auch auf die Grenzsicherungen im Zuge der Covid-Maßnahmen zurückzuführen, wodurch keine ausländischen Fachkräfte angeworben werden konnten. Für das Jahr 2022 wird wieder mit mehr Einwanderern gerechnet, auch wenn die Engpässe auf dem Arbeitsmarkt noch viele Monate bestehen bleiben. Hinzu kommt die strukturell hohe Fluktuation. Weitere Schwächen sind die großen Distanzen sowie der Nachholbedarf bei der Transportinfrastruktur, insbesondere in den Großstädten. Zudem ist der lokale Absatzmarkt eher klein. Auch die geringe lokale Industrieproduktion ist eine Schwäche, da diese nur etwa 6 Prozent zur Entstehung des BIP beiträgt. Dadurch entsteht eine hohe Importabhängigkeit. Daher fordern Experten, dass die Wirtschaft zukünftig weiter diversifiziert werden sollte und nicht der alleinige Fokus auf Rohstoffexporten liegen sollte.<sup>64</sup> Im Zuge der Rohstoffexporte wird auch die „dig it out and ship it out“-Mentalität kritisiert. Diese steht dafür, dass nur ein geringer Teil der Wertschöpfung, beispielsweise durch eigene Weiterverarbeitung oder eine Industrieproduktion, im Land selbst geschieht.

Als Chance für Australien wird das große Potenzial für erneuerbare Energien und grünen Wasserstoff gesehen. Die Möglichkeiten für die regenerative Energieerzeugung sind in Australien nahezu unbegrenzt vorhanden, wodurch sich Australien als Exporteur von grünem Wasserstoff etablieren könnte. Dazu fördert die deutsche Bundesregierung eine Machbarkeitsstudie für den Aufbau einer grünen Wasserstoffbrücke zwischen Australien und Deutschland. Neben grünem Wasserstoff gibt es zahlreiche Ausbauprogramme für erneuerbare Energien, um das Ziel der Klimaneutralität bis 2050 zu erreichen in dessen Rahmen klimafreundliche Technologien gefördert werden.<sup>65</sup> Auch das geplante Freihandelsabkommen zwischen der EU und Australien ist eine Chance, da dadurch der gemeinsame Handel weiter verstärkt wird. Mit dem Abkommen sollen europäische Unternehmen die gleichen Bedingungen erhalten wie Unternehmen aus Ländern, mit denen Australien bereits ein Handelsabkommen abgeschlossen hat.<sup>66</sup> Ziel ist es, bestehende Handelschranken abzubauen und einen verbesserten Zugang zu Dienstleistungen und zur öffentlichen Beschaffung zu ermöglichen.<sup>67</sup> Mit verschiedenen Maßnahmen versucht Australien dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Als Chance können dabei die erleichterte Visa-Vergabe für qualifizierte Fachkräfte aus dem Ausland oder die Förderung von Ausbildungen angesehen werden. Letztere hat 2020 für einen Anstieg der Auszubildenden um 27,5 Prozent gesorgt.<sup>68</sup>

Die wirtschaftliche Abhängigkeit von China wird als Risiko angesehen. Dies ist besonders an den Außenhandelspartnern Australiens erkennbar, bei denen China mit Abstand den größten Anteil an den Importen und Exporten hat. Somit hat die „No-Covid-Strategie“ Chinas und die Stilllegung der Wirtschaft besonders große Auswirkungen auf die australischen Rohstoffexporte. Als Konfliktpotenzial werden zudem auch Themen wie der Einfluss Chinas im Pazifik oder der Ausschluss von Huawei beim Aufbau von 5G-Netzen angesehen. Dies liegt daran, dass China zwar Australiens wichtigster Handelspartner ist, gleichzeitig aber die Vereinigten Staaten ein wichtiger geopolitischer Verbündeter sind. Dadurch entsteht für Australien ein schwieriges Spannungsfeld. In letzter Zeit war Australien von einer Reihe von chinesischen Importbeschränkungen betroffen, andererseits profitiert Australien von der intensiven chinesischen Stahlproduktion und der daraus resultierenden Nachfrage nach Eisenerz.<sup>69</sup> Dennoch sehen viele Experten eine Diversifizierung der Handelsbeziehungen als Notwendigkeit an. Die starke Abhängigkeit vom Rohstoffsektor der Wirtschaftsleistung Australiens ist nicht nur eine Schwäche, sondern stellt aufgrund von Schwankungen der internationalen Rohstoffpreise auch ein Risiko für die Zukunft dar. Da Rohstoffpreise durch kurzfristige Schocks auf der Angebots- oder Nachfrageseite sehr volatil sind<sup>70</sup>, haben sie eine starke Auswirkung auf die wirtschaftliche Leistung eines Landes. Dies ist auch bei Australien der Fall, da die Rohstoffe einen Großteil der Exporte ausmachen und somit der AU-Dollar zu den „Big Eight“ gehört, den Währungen, die stark von Rohstoffpreisen abhängen. Zwar schützt der flexible Wechselkurs Australiens vor manchen negativen Folgen eines Rückgangs der Rohstoffpreise<sup>71</sup>, dennoch tragen diese zu einem nennenswerten Teil der privaten und öffentlichen Einnahmen bei und generieren Devisen. Das Risiko besteht darin, dass

<sup>63</sup> Vgl. *IBRD IDA*, Ease of doing business rank (1=most business-friendly regulations) - Australia, 2022.

<sup>64</sup> Vgl. *Heiko Stumpf*, Australien erweist sich als Hort der Stabilität, 2022.

<sup>65</sup> Vgl. *Heiko Stumpf*, Australien erweist sich als Hort der Stabilität, 2022.

<sup>66</sup> Vgl. *Bergische IHK*, EU und Australien sprechen über Freihandelsabkommen, 2022.

<sup>67</sup> Vgl. *Wirtschaftskammer Österreich*, Handelsabkommen EU-Asien-Ozeanien - Australien, 2022.

<sup>68</sup> Vgl. *Heiko Stumpf*, Fachkräftemangel kurbelt das Lohnwachstum an, 2022.

<sup>69</sup> Vgl. *Heiko Stumpf*, Australien erweist sich als Hort der Stabilität, 2022.

<sup>70</sup> Vgl. *Claudia Wellenreuther*, Rohstoffpreise: Superzyklus oder Aufschwung?, 2021.

<sup>71</sup> Vgl. *Erik Norland*, Die „Big Eight“ und die Abhängigkeit ihrer Währungen von Rohstoffpreisen, 2020.

die Preisentwicklungen „von starken, unvorhersehbaren Schwankungen geprägt sind“ und somit destabilisierend auf die gesamte Wirtschaft wirken können.<sup>72</sup> Damit zusammen hängt auch das Risiko der hohen Außenverschuldung Australiens, die 2020 mit 2175,3 Milliarden US-Dollar<sup>73</sup> 131,8 Prozent des nominellen BIP ausmachte und den letzten zehn Jahren stark angestiegen ist.<sup>74</sup> Zudem stellt der Klimawandel, der in Australien immer häufiger für extreme Dürren, Hitzewellen, Buschfeuer, Wirbelstürme und Überschwemmungen sorgt, ein Risiko dar. Dazu gehört auch das Absterben des Great Barrier Reef infolge der globalen Erwärmung und Küstenverschmutzung, was aufgrund der vielen Touristen ein wichtiger Wirtschaftsfaktor ist.<sup>75</sup>

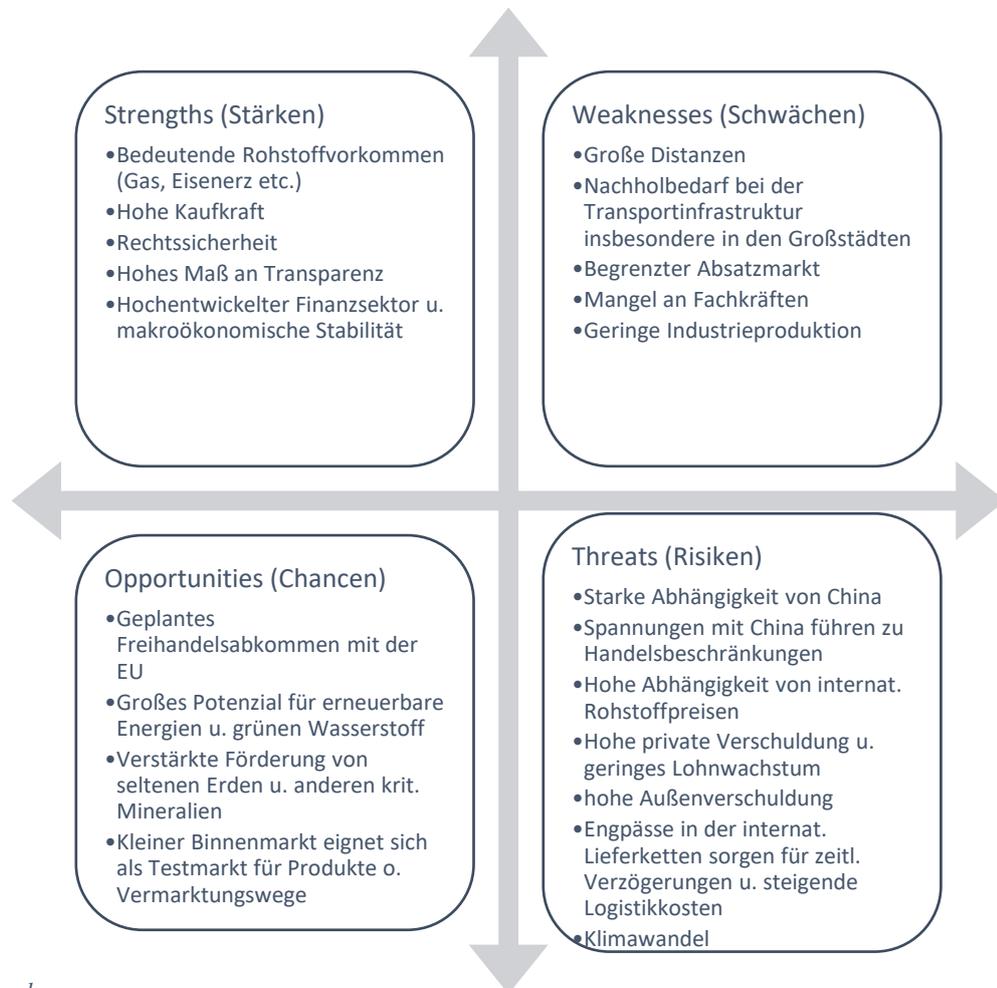


Abbildung 5: SWOT-Analyse

<sup>72</sup> Vgl. Bundeszentrale für politische Bildung, Rohstoffpreise, 2022.

<sup>73</sup> Vgl. Germany Trade and Invest, Wirtschaftsdaten kompakt. Australien, 2022.

<sup>74</sup> Vgl. CEIC Data, Australia External Debt: % of GDP, 1988-2022, 2022.

<sup>75</sup> Vgl. Barkhausen, B., Australien ist stark vom Klimawandel betroffen – und will trotzdem kaum etwas ändern, 2021.

## 3. Branchenspezifische Informationen

### 3.1 Gesundheitswesen und Gesundheitsausgaben

Das australische Gesundheitssystem und dessen Anforderungen weisen Ähnlichkeiten zu einigen der Gesundheitssysteme in Europa auf, da auch in Australien den *International Medical Device Regulators Forum* (IMDRF) Richtlinien gefolgt wird. Australien ist für seine sehr gute medizinische Versorgung bekannt. Zwar stehen überdurchschnittlich viele Krankenhausbetten pro 1.000 Einwohner zur Verfügung (3,8 Betten im Vergleich zu dem weltweiten Durchschnitt von 2,9), liegen damit aber hinter dem europäischen Mittelwert von 4,6 Betten pro 1.000 Einwohner. Dennoch hat Australien mit seinen über 90.000 ausgebildeten Ärzten genauso viele Ärzte mit knapp 3,6 auf 1.000 Einwohner wie auch der Schnitt in Europa und kann damit für eine sehr gute medizinische Versorgung garantieren.<sup>76</sup> Das australische Gesundheitssystem ist, ähnlich zu dem in Deutschland, staatlich organisiert und läuft unter dem Namen *Medicare*. Um das staatliche Versicherungssystem *Medicare* nutzen zu können, muss man australischer Staatsbürger sein oder zumindest eine uneingeschränkte Aufenthaltserlaubnis haben.<sup>77</sup> Auf den ersten Blick scheint *Medicare*, mit seinen Beitragskosten von 1,5 Prozent des steuerpflichtigen Einkommens, deutlich günstiger zu sein als das deutsche Krankenkassensystem, ist aber, aufgrund von unterschiedlichen Bezahlungsansprüchen, nicht zu vergleichen. Um die soziale Gerechtigkeit in Australien zu gewährleisten, müssen Staatsbürger mit einem jährlichen Einkommen von über 70.000 AU-Dollar einen Beitrag von 2,5 Prozent zahlen. Für Personen, die Arbeitslosengeld beziehen oder von Sozialhilfe leben, ist *Medicare* beitragsfrei. Trotz der vielen Ähnlichkeiten gegenüber dem deutschen Krankenkassensystem gibt es jedoch auch einige Unterschiede. *Medicare* übernimmt zwar den hauptsächlichen Teil der entstehenden Kosten für einen Besuch beim Allgemeinmediziner, wohingegen die Behandlung beim Zahn- als auch Augenarzt nur gering bezuschusst wird. Ebenfalls ist ausschlaggebend, ob der behandelnde Arzt von *Medicare* zugelassen ist und die *Medicare Benefit Schedule Fees* abrechnet. Grundsätzlich werden Kranken- und Nottransporte von *Medicare* nicht bezuschusst, weshalb diese sehr teuer sind. Verschreibungspflichtige Medikamente sind dagegen, aufgrund umfassender staatlicher Kostenübernahme, meist sehr preiswert.<sup>78</sup>

Der australische Staat trägt knapp 70 Prozent der Ausgaben im Gesundheitsbereich. Die übrigen 30 Prozent stammen aus dem nicht staatlichen Sektor, wie privaten Fonds und privaten Krankenkassen, bei denen ca. 45 Prozent der Australier versichert sind.<sup>79</sup> Während ca. 86 Prozent aller Notoperationen und Intensivbehandlungen im öffentlichen Sektor stattfinden, spezialisieren sich private Krankenhäuser und Kliniken überwiegend auf elektive Eingriffe und führten im Jahr 2017/2018 mit 66 Prozent weit über die Hälfte der elektiven Eingriffe aus. Durch die Covid-19-Pandemie und die seitens der australischen Regierung verhängten strikten Maßnahmen und Lockdowns konnten viele elektive Eingriffe nicht ausgeführt werden, wodurch für die darauffolgenden Jahre eine sehr hohe Nachfrage prognostiziert wird.<sup>80</sup>

Fast alle in Australien hergestellten medizinischen Geräte werden in andere Länder exportiert, zeitgleich dazu stammen ungefähr 80 Prozent der in Australien genutzten medizinischen Geräte aus dem Import. Dabei stellt Deutschland, neben China und den USA einen der drei größten Lieferanten für Medizintechnik und medizinische Geräte nach Australien dar. Die USA nimmt den größten Anteil mit etwa 35 Prozent der Lieferungen nach Australien ein, während Deutschland und China mit jeweils 9 Prozent fast gleichauf sind. Weitere essenzielle Lieferanten für die australische Gesundheitswirtschaft stellen Irland mit einem Anteil von 5,4 Prozent und die Schweiz, mit einem Anteil von 5 Prozent dar.<sup>81</sup> Neben der Importabhängigkeit bezüglich Medizintechnik ist Australien ebenfalls auf die Einfuhr von Pharmazeutika angewiesen. Über 70 Prozent der benötigten pharmazeutischen Erzeugnisse müssen importiert werden. Hier ist Deutschland mit einem Anteil von 15,7 Prozent, noch vor den USA, Irland und der Schweiz der wichtigste Lieferant. Deutschlands drittwichtigstes Exportgut nach Australien sind Pharmazeutika. Durch die alternde Bevölkerung und das gleichzeitig hohe Pro-Kopf-Einkommen entsteht eine große Nachfrage nach Waren und Dienstleistungen der Gesundheitswirtschaft

<sup>76</sup> Vgl. *Laenderdaten.info*, Corona-Virus und Gesundheitswesen in Australien, 2022.

<sup>77</sup> Vgl. *Australien Backpackers Guide*, Gesundheitssystem in Australien - Auslandskrankenversicherung Guide, 2019.

<sup>78</sup> Vgl. *In Australien*, Gesundheitssystem Australien: Absicherung per Medicare, 2022.

<sup>79</sup> Vgl. *International Trade Administration*, Australia - Country Commercial Guide, 2022.

<sup>80</sup> Vgl. *Heiko Stumpf*, Gesundheitswirtschaft, 2021.

<sup>81</sup> Vgl. *Germany Trade and Invest*, Steigender Importbedarf für Medizintechnik in Australien, 2019.

in Australien. Analysen prognostizieren für die Jahre 2019-2023 eine jährliche Wachstumsrate von ungefähr 4,5 Prozent im Bereich der Pharmazeutika.<sup>82</sup> Bereits jetzt investiert Australien knapp 9,4 Prozent des Bruttoinlandsprodukts in seine Gesundheitsversorgung und übertrifft damit die Zahlungen anderer Länder in der asiatisch-pazifischen Region wie Neuseeland, Südkorea, China oder Indien<sup>83</sup>.

### 3.1.1 Demographie, Bevölkerung und Krankheiten

Obwohl Australien flächenmäßig das sechstgrößte Land der Welt ist, liegt die Bevölkerung bei nur knapp 25,8 Millionen Einwohnern. Australien zählt mit seinen 3,25 Einwohnern pro Quadratkilometer zu einem der Länder mit der niedrigsten Bevölkerungsdichte. Dennoch hat Australien eine sehr hohe Urbanisierungsrate, wodurch die Bevölkerung auch sehr ungleich im Land verteilt ist. Während der Norden und auch das Landesinnere zu größten Teilen unbesiedelt sind, leben die meisten Menschen (86 Prozent) in größeren Städten, die überwiegend an der Ostküste und der südlichen Ostküste angesiedelt sind.<sup>84</sup> Betrachtet man die Bevölkerungsentwicklung in Australien, lässt sich ein stetiges Wachstum erkennen. Trotz der bisher am niedrigsten aufgezeichneten Geburtenrate in dem Jahr 2020 mit 11,6 Prozent,<sup>85</sup> soll, den Prognosen nachzufolgen, das Bevölkerungswachstum von knapp 1,6 Prozent anhalten und bis 2030 sogar eine Population von knapp 30 Millionen Einwohnern erreicht werden.<sup>86</sup> Vor allem die hohe Zuwanderungsrate als auch die tendenziell sinkende Sterberate unterstützt das Bevölkerungswachstum in Australien. Es verändert sich jedoch nicht nur die Bevölkerungszahl, sondern auch die Altersstruktur. Aktuell sind 15,7 Prozent und damit 3,9 Millionen Einwohner Australiens älter als 65 Jahre. Bis 2030 soll diese Altersgruppe auf knapp 5,4 Millionen anwachsen. Daraus wird ersichtlich, dass Australien wie fast alle industrialisierten Länder mit einer alternden Bevölkerung zu kämpfen hat. Diese demographische Entwicklung wird sich ebenfalls auf den gesamten medizinischen Sektor auswirken und in vielen Bereichen für eine höhere Nachfrage sorgen.

Nach Aussagen des Statistischen Amtes Australiens haben mehr als 80 Prozent der erwähnten Altersgruppe der über 65-Jährigen chronische Beschwerden. Chronische Erkrankungen sind ein weltweites gesundheitliches Problem, die einen starken Einfluss auf die vorzeitige Sterblichkeit einer Bevölkerung haben und sind laut WHO 2017a Report für etwa 70 Prozent der Tode weltweit verantwortlich. In Australien konnten 2016 sogar 87 Prozent der Todesfälle mit chronischen Erkrankungen in Verbindung gebracht werden. Zudem hat jeder zweite Australier in einer Umfrage angegeben, an mindestens einer von acht ausgewählten chronischen Krankheiten zu leiden oder in der Vergangenheit gelitten zu haben. Zu den häufigsten Erkrankungen, die mit Todesfällen in Verbindung gebracht werden, zählen kardiovaskuläre Krankheiten mit über 50 Prozent. Gefolgt wird dies von Tumoren, die mitunter für über 30 Prozent der Todesfälle in Australien in den Jahren 2015/16 verantwortlich gemacht wurden. Neben den kardiovaskulären Erkrankungen und Krebs, die jeweils für knapp 10 Prozent der Hospitalisierung verantwortlich gemacht werden, stellt auch Diabetes mit 9,9 Prozent ein großes Problem für das australische Gesundheitssystem dar.<sup>87</sup> Ein nicht zu unterschätzender Faktor für den Vormarsch der lebensstilbedingten Erkrankungen ist der rasante Anstieg an Übergewicht in der Gesellschaft. Während im Jahr 1995 18,7 Prozent der Bevölkerung als fettleibig eingestuft wurden, hat sich der Anteil an Personen mit Übergewicht bis hin zu den Jahren 2017/2018 mit 31,3 Prozent fast verdoppelt.<sup>88</sup>

### 3.1.2 Reformen des Gesundheitswesens in Australien

Am 20. Mai 2020 wurde das neue *2020-25 National Health Reform Agreement (NHRA)* vom australischen Premierminister bekannt gegeben. Das NHRA ist eine Vereinbarung zwischen der australischen Regierung und allen Bundestaaten sowie Territorien. Im Zuge dieser Vereinbarung soll vor allem die Nachhaltigkeit des australischen Gesundheitssystems gesichert werden. Unterdessen wurden folgende Ziele festgelegt: Eine sichere und hochqualitative Pflege zu verfolgen, durch Priorisieren von präventiven Maßnahmen, mit speziellem Fokus auf chronische Erkrankungen, die Gesundheit der Bürger langfristig und nachhaltig zu verbessern, sowie bewährte Verfahren anhand neuester Daten und Wissenschaft zu gewährleisten als auch Effizienz und die finanzielle Nachhaltigkeit zu stärken. Um die Ziele langfristig verfolgen und erreichen zu können, sollen vor allem systemische Barrieren und hinderliche Bürokratie abgeschafft werden. Des

<sup>82</sup> Vgl. Heiko Stumpf, Pharmaindustrie in Australien spürt deutlichen Preisdruck, 2019.

<sup>83</sup> Vgl. Statista, Health expenditure as share of GDP by country 2020, 2022.

<sup>84</sup> Vgl. Geographie Australiens und Ozeaniens, 2022.

<sup>85</sup> Vgl. Laenderdaten.info, Bevölkerungswachstum und Einwohner in Australien, 2022.

<sup>86</sup> Vgl. Statistisches Bundesamt, Statistisches Länderprofil Australien, 2022.

<sup>87</sup> Vgl. Australian Institute of Health and Welfare, Australia's health 2018.

<sup>88</sup> Vgl. Heiko Stumpf, Pharmaindustrie in Australien spürt deutlichen Preisdruck, 2019.

Weiteren plant die Regierung im Zuge des NHRA in dem Zeitraum vom 1. Juli 2020 bis zum 30. Juni 2025 133,6 Milliarden AU-Dollar in öffentliche Krankenhäuser und Kliniken zu investieren. Eine Neuerung durch das NRHA ist außerdem die finanzielle Unterstützung von Patienten mit seltenen lebensbedrohlichen Krankheiten bei sehr kostspieligen, aber möglicherweise lebensrettenden Therapien.<sup>89</sup>

Weitere Informationen bezüglich des *2020-25 National Health Reform Agreement* können bei der offiziellen Seite des [Australian Government - Department of Health and Age Care](#) abgerufen werden.

Eine weitere Reform der australischen Regierung im Gesundheitswesen betrifft den privaten Krankenkassensektor. Da über die Hälfte der australischen Bürger in irgendeiner Form privat versichert ist und diese Branche komplex ist, soll die neue Reform den Markt transparenter machen. Unter anderem wurde ein einfach zu verstehendes System mit vier Kategorien „Basic“, „Bronze“, „Silver“ und „Gold“ entwickelt, das Aufschluss über die finanzielle Abdeckung der Leistungen von privaten Krankenhäusern und Kliniken geben soll.<sup>90</sup> Die Liste der „*Hospital Treatment Product Tiers-Gold, Silver, Bronze and Basic*“ kann [hier](#) eingesehen werden.

Zudem wurden weitere Methoden entwickelt, die den Markt für Kunden und Patienten noch durchschaubarer machen sollen, wie zum Beispiel das Online-Tool „*Medical Cost Finder*“ über den man mehr über die Kosten einer fachärztlichen Behandlung herausfinden kann. Der „*Medical Cost Finder*“ und weitere Informationen über den 3-Stufen-Plan der „*Private health insurance reform*“ können auf der offiziellen Seite des [Australian Government – Department of Health and Age Care](#) abgerufen werden.

### 3.2 Markt für Gesundheitswirtschaft, Medizintechnik und pharmazeutische Erzeugnisse

Das Marktforschungsunternehmen IBIS WORLD sagt dem Bereich der Gesundheitswirtschaft auch in den nächsten Jahren ein stetiges Wachstum von 2,7 Prozent voraus. Gleichzeitig wird das Marktvolumen der Medizintechnikbranche in Australien für das Jahr 2023/24 auf rund 8,7 Mrd. AU-Dollar (5,8 Mrd. US-Dollar) geschätzt.<sup>91</sup>

Insbesondere die Bereiche der Medizintechnik, Pharmaindustrie und die Biotechnologiebranche gelten als vielversprechend und besonders interessant für ausländische Investoren. Rund 85 Prozent der Medizintechnik werden aus dem Ausland nach Australien importiert. Allein der Importwert deutscher Medizinprodukte lag in den Jahren 2017/2018 bei 405 Mio. Euro.<sup>92</sup>

Mit der Wiederaufnahme von elektiven Operationen, welche in den vergangenen Jahren aufgrund des Pandemiegeschehens einen deutlichen Rückgang verzeichneten, ist mit einem erheblichen Anstieg der Nachfrage von Medizintechnik auszugehen.<sup>93</sup> Es ist zu erwarten, dass die steigende Nachfrage nach medizinischer Versorgung und somit auch die Nachfrage nach Medizintechnik auch in Zukunft ein stabiles Wachstum von jährlich 2 Prozent erfährt. Zurückzuführen ist dieser Trend auf die gestiegene Lebenserwartung der australischen Bevölkerung und den damit einhergehenden Zuwachs der versorgungsintensiven Gruppen. Bis 2030 soll der Bevölkerungsanteil dieser Gruppe auf 5,4 Mio. anwachsen.

Ähnlich positive Prognosen werden auch der Pharmaindustrie vorhergesagt. Trotz des angestrebten Wandels der Gesundheitspolitik hin zu einer Ausgabenbegrenzung des Pharmaziesektors, bietet die Pharmaindustrie, für deutsche Unternehmen, die innovative Medikamente vertreiben, hervorragende Marktchancen. Mehr als 70 Prozent der pharmazeutischen Produkte Australiens sind auf den internationalen Import zurückzuführen, mit Deutschland als bedeutendsten Exportpartner für Medikamente.<sup>94</sup>

<sup>89</sup> Vgl. *Australian Government Department of Health and Aged Care, 2020–25 National Health Reform Agreement (NHRA)*, 2020.

<sup>90</sup> Vgl. *Australian Government Department of Health and Aged Care, Private health insurance reforms*, 2019.

<sup>91</sup> Vgl. *AHK Australien, Gesundheitswirtschaft*, 2022.

<sup>92</sup> Vgl. *AHK Australien, Gesundheitswirtschaft*, 2022.

<sup>93</sup> Vgl. *GTAI, Branchencheck I Australien*, 2021.

<sup>94</sup> Vgl. *AHK Australien, Gesundheitswirtschaft*, 2022.

Insgesamt erfahren medizintechnische Produkte aus Deutschland sehr hohe Wertschätzung und werden als qualitativ hervorragend wahrgenommen.

### 3.2.1 Fokus Pharmazie

In den vergangenen Jahren verzeichnete der milliardenschwere australische Pharmamarkt ein stetiges Wachstum. Ein Trend, welcher sich auch durch die weltweite Pandemie aufrechterhielt. Neben großen pharmazeutischen Einzel- und Großhändlern ist Australien auch der Standort für internationale Pharma- und Biotechnologieunternehmen wie CSL und Mayne Pharma. Im Jahr 2020 beliefen sich die Umsätze des Einzelhandels im pharmazeutischen und kosmetischen Bereich auf rund 19,9 Mrd. AU-Dollar. (13,4 Mrd. US-Dollar). Der Vertrieb von pharmazeutischen Produkten im Einzelhandel erfolgt überwiegend über Apotheken. Mit rund 500 Apotheken gehört TerryWhite, welcher ein Teil der EBOS-Gruppe ist, zu den größten australischen Distributoren. Andere große Apothekenketten sind Guardian Pharmacy, Chemist Warehouse und Priceline Pharmacy. Die lokale Produktion von pharmazeutischen Erzeugnissen erlebt derzeit einen negativen Trend. Bereits heute liegt der Importanteil für Arzneimittel bei über 70 Prozent. Immer mehr Pharmaunternehmen haben hierauf reagiert und begonnen, ihre Produktionskapazitäten abzubauen.<sup>95</sup> Die australische pharmazeutische Industrie hat in der Vergangenheit ausländische Investitionen in signifikanter Höhe erhalten. Der Betrag der Exporte von pharmazeutischen Erzeugnissen belief sich auf rund 2 Mrd. AU-Dollar (1,35 Mrd. US-Dollar). Gleichzeitig importierte Australien in etwa 4-mal so viel wie es exportierte und bleibt somit ein Nettoimporteur. Im Jahr 2021 wurde das Medikament Rosuvastatin ganze 14 Millionen Mal verschrieben und war somit das am häufigsten verkaufte Medikament auf dem australischen Markt. Des Weiteren wurden das Blutdruckmedikament Perindopril, das Antibiotikum Cefalexin und das Antidepressivum Escitalopram sehr häufig verschrieben.<sup>96</sup>

Staatliche Investitionen in das Pharmaceutical Benefits Scheme (PBS) für die Bezuschussung von verschreibungspflichtigen Arzneimitteln erleichtert australischen Einwohnern den Zugang zu Medikamenten. Die jährlichen staatlichen Ausgaben für das PBS belaufen sich auf mehrere Milliarden AU-Dollar, wobei ein weitaus geringerer Teil der Kosten für verschreibungspflichtige Arzneimittel von den Patienten getragen wird.<sup>97</sup> Als Folge machen verschreibungspflichtige pharmazeutische Produkte den größten Umsatzanteil australischer Apotheken aus. Dieser Trend wird sich voraussichtlich auch in Zukunft aufgrund der alternden Bevölkerung und steigenden Zahlen chronischer Krankheiten fortsetzen. Es ist davon auszugehen, dass die Nachfrage nach Apothekenleistungen und somit nach verschreibungspflichtigen Medikamenten auch in Zukunft weiter steigen wird.<sup>98</sup>

### 3.2.2 Fokus Medizintechnik

Die Medizintechnikbranche in Australien beläuft sich auf einen Wert von rund 6,1 Mrd. AU-Dollar und beschäftigt mehr als 36.000 Menschen.<sup>99</sup> Zu der Branche der Medizintechnik werden hauptsächlich medizinische, chirurgische und zahnmedizinische Geräte gezählt. Sie gilt als eine der am schnellsten wachsenden Industrien Australiens und ist auf dem Weg, sich zu einem der führenden Länder im medizinischen Bereich zu entwickeln. Mit einem Branchenumsatz von insgesamt 60 Prozent dominieren die Produzenten ResMed Holdings Pty Limited, Cochlear Limited und Baxter Healthcare Pty Limited den australischen Medizintechnikmarkt. Heimische Produzenten sind zum überwiegenden Teil stark nischenfokussiert und verzeichnen eine Exportquote von 50 Prozent.<sup>100</sup>

Aktuell werden die in Australien hergestellten medizinischen Geräte fast ausschließlich exportiert. Demzufolge wird die Nachfrage medizinischer Produkte zu 80 Prozent durch Importe gedeckt.<sup>101</sup> Dabei sind die Vereinigten Staaten, China und Deutschland die wichtigsten Lieferanten.<sup>102</sup>

Prognosen zufolge soll die Branche der Medizintechnik bis 2025 weiter stark wachsen und zusätzliche 28.000 Jobs schaffen sowie weitere 18 Milliarden US-Dollar zum Bruttoinlandsprodukt beisteuern. Von den sechs Bundestaaten in

<sup>95</sup> Vgl. *GTAI*, Beschaffungsmärkte der deutschen Pharmaindustrie, 2021.

<sup>96</sup> Vgl. *Statista*, Australia: most prescribed prescription drugs 2021 | Statista, 2022.

<sup>97</sup> Ebd.

<sup>98</sup> Vgl. *Statista*, Pharmaceutical industry in Australia - statistics & facts, 2022.

<sup>99</sup> Vgl. *NSW Department of Industry*, Medical technology - Industry sectors, 2021.

<sup>100</sup> Vgl. *AHK Australien*, Gesundheitswirtschaft, 2022.

<sup>101</sup> Ebd.

<sup>102</sup> Vgl. *International Trade Administration | Trade.gov*, Australia - Medical Devices, 2022.

Australien hat der bevölkerungsdichteste Staat New South Wales auch den größten Anteil an dem nationalen medizintechnischen Sektor. Ungefähr 40 Prozent aller Unternehmen in dieser Branche haben ihren Sitz in New South Wales und operieren von dort aus.<sup>103</sup> Alleine New South Wales plant, in den kommenden Jahren insgesamt 7 Milliarden US-Dollar in den Ausbau von Kliniken und Krankenhäusern zu investieren.<sup>104</sup> Durch die hohe Konzentration an Unternehmen mit medizintechnischem Bezug, Firmen aus der Gesundheitsbranche, Krankenhäusern und weiteren Stakeholdern stellt New South Wales den besten Bundestaat für einen Markteintritt ausländischer Unternehmen dar.

**Tabelle 3: Daten zum Handel mit medizinischen Geräten**

Marktgröße Medizintechnik	2018	2019	2020	2021
Lokale Produktion	2,264	1,718	1,495	1,539
Exporte	1,970	1,492	1,301	1,340
Importe	4,468	4,279	4,452	4,585
Marktvolumen	4,762	5,118	4,646	4,784

\*Angaben in US-Dollar

Quelle: *International Trade Administration | Trade.gov, Australia - Medical Devices, 2022*

Zu den wichtigsten Industrieverbänden gehören:

- [Medical Technology Association of Australia](#) ist eine nationale Vereinigung von Herstellern und Lieferanten von Medizintechnologie
- [Australian Dental Industry Association](#) dient als Vertretungsorgan für Lieferanten von Qualitäts-Dentalprodukten, dessen Mitglieder zahnmedizinische Produkte herstellen, importieren oder liefern
- [Science Industry Australia](#) ist ein nationaler Industrieverband für Hersteller, Anbieter oder Nutzer von Waren und/oder Dienstleistungen

Für die Zulassung medizintechnischer Produkte ist die „Therapeutic Goods Administration“ (TGA) zuständig.<sup>105</sup> Die Aufsichtsbehörde ist Teil des australischen Gesundheitsministeriums und fungiert als Regulator für alle auf den australischen Markt eingeführten medizinischen Geräte. Um für den Verkauf freigegeben zu werden, müssen medizinische Geräte bei der TGA registriert werden, wo sie anschließend eine Reihe von Bewertungsmaßnahmen durchlaufen und auf die Sicherstellung des australischen Sicherheitsstandards geprüft werden.<sup>106</sup>

Die größten Medizintechnik Distributoren in Australien sind:

- **EBOS Healthcare (Sydney):** vertreibt über 35.000 Produkte von mehr als 1.000 Lieferanten weltweit; beliefern öffentliche und private Krankenhäuser, Arztpraxen, Allgemeinpraxen, Altenpflegeeinrichtungen und Fachkliniken.<sup>107</sup>
- **Macquarie Medical System (Sydney):** ist die biomedizinische Abteilung der Macquarie Health Corporation (MHC). Zum Produktportfolio gehören chirurgische Einweg-Verbrauchsmaterialien und Patientenüberwachungsgeräte für Krankenhäuser und andere Einrichtungen.<sup>108</sup>
- **Western Biomedical (Perth):** vertreibt medizinische Produkte in ganz Australien. Dabei beliefert Western Biomedical eine breite Palette von Kunden aus der medizinischen Industrie in Westaustralien und anderen Bundesstaaten.<sup>109</sup>

Die Nachfrage nach Medizintechnik wird in erster Instanz durch öffentliche Krankenhäuser getragen. Die drei größten

<sup>103</sup> Vgl. *NSW Department of Industry, NSW medical technology industry development strategy 2018, 2018.*

<sup>104</sup> Vgl. *Heiko Stumpf, Gesundheitswirtschaft, 2021.*

<sup>105</sup> Vgl. *AHK Australien, Gesundheitswirtschaft, 2022*

<sup>106</sup> Vgl. *Therapeutic Goods Administration, About the TGA, 2022*

<sup>107</sup> Vgl. *EBOS Healthcare Australia - Medical Supplies and Equipment, 2022.*

<sup>108</sup> Vgl. *Medical Equipment, Supplies & Consumables Australia, 2022.*

<sup>109</sup> Vgl. *Welcome | Western Biomedical, 2022.*

Krankenhäuser Australiens sind das Westmead Hospital, das Royal Prince Alfred Hospital und das Royal Adelaide Hospital. Die größten Investoren von öffentlichen und privaten Krankenhäusern sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.

**Tabelle 4: Krankenhaus Großinvestoren**

Öffentlich		
Name	Beschreibung	Marktanteil
Ministry of Health (NSW Health)	Zuständig für das öffentlich New South Wales System. NSW Health betreibt rund 1/3 der australischen Krankenhausbetten in 228 staatlichen Krankenhäusern.	30,2 %
Department of Health & Human Services Victoria	Finanziert und managed alle staatlichen Krankenhäuser in Melbourne und im ländlichen Victoria.	25,2 %
Queensland Health	Stellt Gesundheits- und Krankenhausdienstleistungen in Queensland. Aufgeteilt in 16 lokale Netzwerke und einen Verantwortungsbereich für Kinder.	21,8 %
Privat		
Name	Beschreibung	Marktanteil
Ramsay Health Care Limited	Betreibt 72 private Krankenhäuser und eine Tagesklinik. Darunter eine Einrichtung für psychische Gesundheit.	25,6 %
Healthscope Pty Ltd	Betreibt 72 private Krankenhäuser mit 5.230 stationären Betten.	11,9 %
St John of God Health Care Inc	Katholischer Non-Profit Gesundheitsversorger mit Einrichtungen und Service in West Australien, Victoria, New South Wales und Neuseeland.	7,5 %

Quelle: IBISWorld - Industry Market Research, Reports, and Statistics, 2022

Die Prognosen für den australischen Markt für Medizintechnik sehen ein konstantes Wachstum. Hervorgerufen durch die alternde Bevölkerung, eine steigende Nachfrage von Krankenhäusern und eine Zunahme der staatlichen Finanzierung von Gesundheitsleistungen, steigen die Umsätze.

### Smart Devices

Die steigende Nachfrage nach intelligenter Medizintechnik steht in Abhängigkeit zu den Trends des Gesundheitsmarktes. Hierbei sind zwei Trends besonders hervorzuheben:

1. Das Bewusstsein für Gesundheit nimmt im Leben vieler Australier einen immer wichtiger werdenden Stellenwert ein. Hieraus resultiert eine proaktive Herangehensweise zur Erhaltung der eigenen Gesundheit. Gesundheitstechnologien, welche die wichtigsten gesundheitsrelevanten Funktionen messen, erfreuen sich auch bei Privatpersonen einer immer größeren Beliebtheit. Ein bedeutender Anstieg der Nachfrage ist demzufolge in den Bereichen der tragbaren Gesundheitstechnologien zu beobachten.
2. Die Zunahme von chronischen Krankheiten ist ein weiterer Trend des australischen Gesundheitsmarktes, dessen Behandlungsansätze die Nachfrage nach Medizintechnik erhöhen. Im Jahr 2017 galten rund 67 Prozent der über 18-Jährigen als übergewichtig.<sup>110</sup> Die steigenden Zahlen der Übergewichtigen in Kombination mit der steigenden Zahl von chronischen Erkrankungen wird mit einer zunehmenden Komplexität der Behandlung einhergehen und die Nachfrage nach medizinischen Produkten intensivieren. Als Folge dieser Trends wird in Zukunft insbesondere ein Anstieg der Nachfrage nach Medizintechnik erfolgen, welche der Gesundheitserhaltung und des Gesundheitsmanagements dienen.<sup>111</sup>

### 3.2.3 Ausschreibungen und Projekte

Ausschreibungen für den medizinischen Bedarf und für Verbrauchsgüter werden von der Regierung stark gefördert. Aktuelle Beispiele hierfür in der Region [Australian Capital Territory](#) sind die Bereitstellung von Prothesen und Orthesen

<sup>110</sup> Vgl. *AIHW*, A picture of overweight and obesity in Australia (full publication; 19August2019 edition) (AIHW).

<sup>111</sup> Vgl. Australian Smart Device Industry Insight 2022.

oder Rehabilitationsgeräte für die oberen und unteren Gliedmaßen. In [Victoria](#) werden Ausschreibungen für die Bereitstellung von chirurgischen Instrumenten oder von Produkten für die interventionelle Radiologie durchgeführt. In [New South Wales](#) gibt es Ausschreibungen für Patientenüberwachungs- und Messgeräte, Röntgen- und Mammographiegeräte und zugehörige Verbrauchsmaterialien sowie für Antigen-Schnelltests. Aktuelle Ausschreibungen können unter der jeweiligen verlinkten Seite der australischen Regierung eingesehen werden. Dort werden auch Prognosen über zukünftige Ausschreibungen veröffentlicht.

Mit einer Rekordsumme von 132 Mrd. AU-Dollar im Jahr 2022-23 investiert die australische Regierung in ein stärkeres Gesundheitssystem. Diese Summe steigt bis zum Jahr 2025-26 auf 140 Mrd. AU-Dollar an, wodurch sich eine Gesamtsumme von 537 Mrd. AU-Dollar über die nächsten vier Jahre ergibt. Damit wird auch langfristig für die notwendigen Investitionen in das australische Gesundheitssystem gesorgt. Die Investitionen sollen einen verbesserten Zugang zur Gesundheitsversorgung ermöglichen und Schutzmaßnahmen gegen Covid-19 finanzieren. Das Geld fließt insbesondere in die Bereiche der Finanzierung von Medicare, Krankenhäusern und der Altenpflege. Auch die Telemedizin, die mentale Gesundheit, die Gesundheit von Frauen und die Forschung sollen stark gefördert werden. Ein besonders großer Anteil wird zur Verbesserung der ländlichen Gesundheitsversorgung genutzt.<sup>112</sup>

### 3.3 Zulassung von Medizinprodukten in Australien

Die Einfuhr von therapeutischen Gütern für den menschlichen Gebrauch nach Australien wird durch den Therapeutic Goods Act (TGA) 1989 und seine Verordnungen geregelt. Wenn ausländische Hersteller keine eigene lokale Präsenz in Australien haben, empfiehlt es sich, einen australischen TGA-Sponsor einzubinden. Der Sponsor erleichtert die Produktregistrierung und fungiert als Verbindungsstelle zwischen dem Hersteller und der TGA. Die Bescheinigung wird direkt für den Hersteller ausgestellt aber der Name des Sponsors muss auf dem Produkt und der Kennzeichnung erscheinen.

Medizinprodukte werden je nach dem Grad des Risikos, das sie darstellen, in eine der Hauptklassifizierungen eingestuft (s. untenstehende Tabelle). Je höher die Klassifizierung ist, desto strenger sind die Anforderungen an die Produkte.

**Tabelle 5: Risikoklassifizierung Medizinprodukte**

Risikolevel	Klassifizierung	Beispiele
Niedrig	Klasse I	<ul style="list-style-type: none"> <li>Chirurgische Wundspreizer</li> <li>Zungenspatel</li> </ul>
Niedrig bis Mittel	Klasse I - steril geliefert Klasse I - mit einer Messfunktion Klasse IIa	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sterile chirurgische Handschuhe</li> <li>Medikamentenbecher mit spezifischen Maßeinheiten</li> <li>Zahnbohrer; Ultraschallgeräte; Digital- oder Infrarotthermometer</li> </ul>
Mittel bis Hoch	Klasse IIb	<ul style="list-style-type: none"> <li>Chirurgische Laser</li> <li>Röntgendiagnostik</li> </ul>
Hoch	Klasse III	<ul style="list-style-type: none"> <li>Herzklappenprothesen</li> <li>Absorbierbares chirurgisches Nahtmaterial</li> <li>Hüftprothesen</li> <li>Herzschrittmacher</li> </ul>

Quelle: Australian Government Department of Health and Aged Care, Medical devices overview, 2022

Die Europäische Arzneimittel-Agentur und die Europäische Kommission haben seit 2012 Vertraulichkeitsvereinbarungen mit der Therapeutic Goods Administration (TGA) des australischen Gesundheitsministeriums getroffen, um den Austausch von Informationen zwischen den Parteien im Rahmen ihrer regulatorischen und wissenschaftlichen Prozesse zu ermöglichen. Die Europäische Union und Australien haben außerdem ein Mutual Recognition Agreement (MRA) über die gegenseitige Anerkennung der Einhaltung guter Herstellungspraxis sowie den Austausch von Bescheinigungen über die Einhaltung der Compliance-Richtlinien für Hersteller und Chargenzertifikate geschlossen.<sup>113</sup> Wenn ein Hersteller bereits die europäische CE-Kennzeichnung erworben haben, ist das Zulassungsverfahren der TGA daher deutlich

<sup>112</sup> Vgl. Australian Government Department of Health and Aged Care, Record investment in the future of Australia's health system, 2022.

<sup>113</sup> Vgl. European Medicines Agency, Partners and Networks – Australia, 2022

einfacher, weil die australische Behörde die CE-Kennzeichnung anerkennt. Der genaue Prozess zur Zulassung ausländischer Produkte durch die TGA ist unten grafisch zusammengefasst und wird im Folgenden erläutert.

### **Einrichtung eines e-Business-Kontos**

Um einen Antrag zu stellen, muss der Hersteller oder eine bevollmächtigte Person, die im Namen des Herstellers handelt, über ein Kundenkonto bei der TGA verfügen. Mit einem e-Business-Konto können Antragsteller Anträge auf Konformitätsbewertungszertifizierung bei der TGA stellen. Dieses e-Business-Konto bietet der Industrie einen integrierten Zugang zu den Online-Diensten der TGA und ermöglicht den Kunden ihre gesamten webbasierten Antragsaktivitäten mit der TGA über ein einziges Benutzerportal zu verwalten und zu verfolgen. TGA eBusiness Services fasst Antragsentwürfe in der filterbaren Portalansicht zusammen und erleichtert die endgültige Einreichung bei der TGA. Informationen zur Beantragung einer Kundenidentifikationsnummer und zum Zugang zu eBusiness Services finden Sie unter [TGA business services: getting started with the TGA](#)<sup>114</sup> auf der TGA-Website.

### **Elektronische Antragsstellung über das TGA Business Services Portal**

Anträge können auf elektronischem Wege über das TGA eBusiness Services Portal (eBS) auf der TGA-Website eingereicht werden. Sobald der Hersteller oder sein Bevollmächtigter Zugang zum eBS-Portal erhalten hat, kann er dort einen Antrag auf Erteilung einer Konformitätsbewertungsbescheinigung stellen. Dies gilt sowohl für einen Erstantrag, als auch für die Meldung wesentlicher Änderungen sowie Beantragung oder Neuzertifizierung einer auslaufenden Bescheinigung.

### **Zahlung der Anmeldegebühr**

Bei Einreichung des elektronischen Antragsformulars ist eine Antragsgebühr an die TGA zu entrichten. Die Zahlung erfolgt über das im eBS-Portal enthaltene Online-Rechnungszahlungsportal. Eine Nichtzahlung der Antragsgebühr führt dazu, dass der Antrag unwirksam ist und somit automatisch verfällt. Eine Übersicht der Gebühren pro Produktgruppe kann auf der [TGA-Website](#)<sup>115</sup> eingesehen werden.

### **Einreichen von weiteren Belegen auf Anfrage**

Sobald die elektronische Anmeldung eingereicht und die Anmeldegebühr entrichtet wurde, wird der Anmeldung eine Einreichungs-ID zugewiesen (Format DC-YYYY-xxxx-1). Alle Dokumente und der gesamte Schriftverkehr in Bezug auf den Antrag sollten sich auf die zugewiesene Submission ID beziehen. Bei Rückfragen zur Antragsstellung schickt TGA dem Antragsteller eine Bestätigungs-E-Mail mit der Bitte um weitere Informationen. In dieser Aufforderung kann der Antragsteller aufgefordert werden, das Formular "Supporting Data Form-Conformity Assessment Certification" auszufüllen und ergänzende Daten vorzulegen. Das Formular und die zugehörigen Daten sollten nur auf Aufforderung vorgelegt werden. Alle Belegdaten und -unterlagen müssen in einem lesbaren elektronischen Format, am besten pdf-Format, vorgelegt werden.

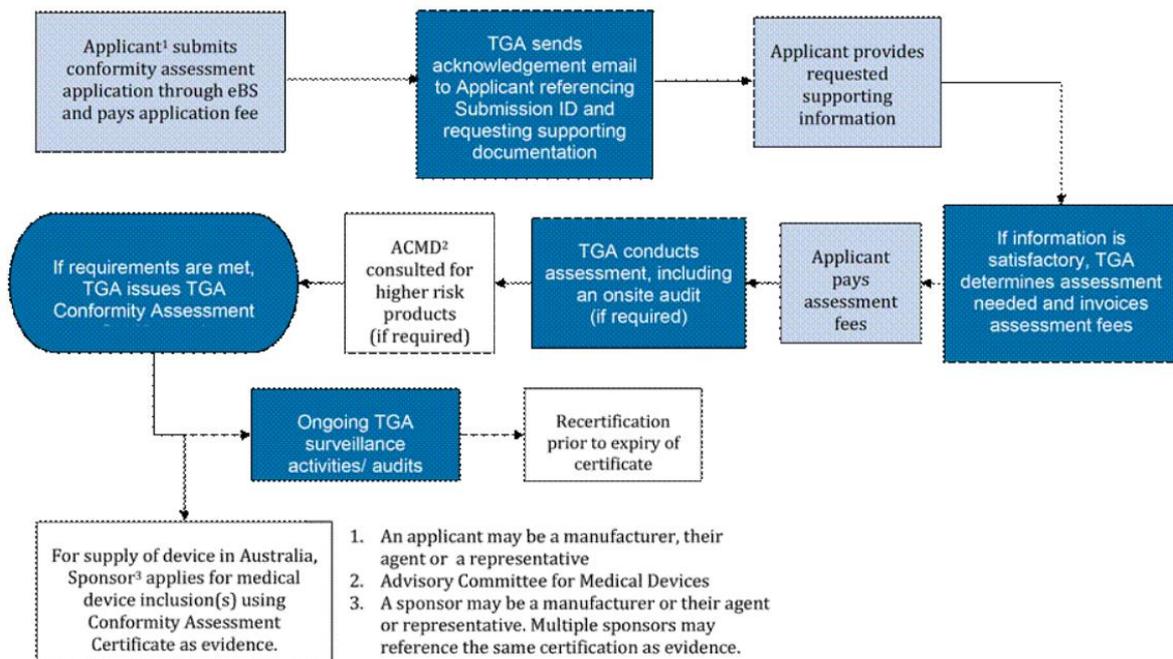
### **Bewertung des Antrags durch die TGA**

Sobald der Antrag und die Begleitunterlagen bei der TGA eingegangen sind, beginnt die Abteilung für die Konformitätsbewertung von Produkten. Die TGA ist bestrebt, die von der Industrie vereinbarten Fristen für die Bewertung der Konformitätsbescheinigung einzuhalten. Die vereinbarten Zielfristen sind 90 Arbeitstage für Bescheinigungen für Qualitätsmanagementsysteme sowie zusätzlich dazu 60 Arbeitstage, wenn für Hochrisikoprodukte oder Produkte mit neuartiger Technologie eine Beratung durch das Advisory Committee for Medical Devices erforderlich ist. Die Bescheinigung wird dem Hersteller erst ausgestellt, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Die Bewertung der Übereinstimmung des Produkts mit den wesentlichen Grundsätzen ist abgeschlossen und wird vom Hersteller nachgewiesen
- Das Audit des Qualitätsmanagementsystems (falls durchgeführt) ist abgeschlossen, d. h. alle Nichtkonformitäten sind beseitigt
- Alle vertraglichen Vereinbarungen für die CE-Kennzeichnung (falls zutreffend) sind abgeschlossen
- alle Genehmigungen sind abgeschlossen
- alle Gebühren (Antrag, Bewertung, zusätzliche Auditgebühren usw.) sind vollständig bezahlt

<sup>114</sup> Vgl. *Australian Government Department of Health and Aged Care*, TGA Business services: getting started with the TGA, 2021.

<sup>115</sup> Vgl. *Australian Government Department of Health and Aged Care*, Fees and charges: summary, 2022.

Abbildung 6: Übersicht des TGA-Antragsverfahrens<sup>116</sup>

### 3.4 Chancen und Risiken – Analyse des australischen Gesundheitswesens

Tabelle 6: Chancen und Risiken - Analyse des australischen Gesundheitswesens

Chancen	Risiken
Verlagerung des Schwerpunkts von der Behandlung auf die Prävention	Ungleicher Zugang zu Gesundheitsdienstleistungen aufgrund sozioökonomischer Faktoren und zwischen der indigenen und nicht-indigenen Bevölkerung
Fokus auf Innovation und Forschung sowie Qualität der Versorgung im australischen Gesundheitssektor	Zunehmend unerschwinglich für Patienten (häufig wird hoher Anteil der Kosten selbst übernommen)
Trend zu Telemedizin, Digitalisierung des Gesundheitssystems (elektronische Patientenakte, e-Prescriptions,)	Fachkräftemangel in der Gesundheitsversorgung
Regionales Zentrum für die Bereitstellung medizinischer Dienstleistungen und klinischer Studien im asiatisch-pazifischen Raum	
Erhöhter Bedarf an Gesundheitsdienstleistungen durch alternde Bevölkerung und Anstieg chronischer Krankheiten in der Gesellschaft	

Quelle: <sup>117</sup>, <sup>118</sup>, <sup>119</sup>, <sup>120</sup>

<sup>116</sup> Vgl. Australian Government Department of Health and Aged Care, Application instructions: Conformity assessment certification, 2020

<sup>117</sup> Vgl. Sarah Butler, Jonathan Daddia, Tamanah Azizi, The future of health in Australia, 2022.

<sup>118</sup> Vgl. Research Australia, Imagining the Australian health industries of the future, 2022.

<sup>119</sup> Vgl. BertelsmannStiftung, Ausgereifte Strategie – Nachholbedarf in der Umsetzung, 2018.

<sup>120</sup> Vgl. Heiko Stumpf, Covid-19: Gesundheitswesen in Australien, 2020.

## 4. Markteintritt

### 4.1 Doing Business

Australien gilt weltweit als eines der Länder, in dem sich ein Markteintritt am einfachsten gestalten lässt. Im Jahr 2020 ist Australien in dem „*Ease of Doing Business*“ Ranking, veröffentlicht von der World Bank, um vier Positionen zum vorherigen Ranking aufgestiegen und belegt nun den Platz 14. Selektiert man sogar die Länder mit einer Bevölkerungszahl von unter 20 Millionen aus, landet Australien auf Platz fünf, hinter Korea, den USA, dem Vereinigten Königreich und Malaysia. In der Unterkategorie Unternehmensgründung konnte sich Australien mit einem Score von 96,6 im internationalen Vergleich auf Rang sieben platzieren. Bei der Kategorie „Durchsetzung Vertraglicher Ansprüche“ wurde der Flächenstaat Australien auf Platz sechs gewertet, während es bei der Unterkategorie „Kreditversorgung“ sogar für Platzierung vier reichte.<sup>121</sup>



Abbildung 7: Ranking der Einzelbereiche des Doing Business Reports der Weltbank – Australien 2020<sup>122</sup>

### 4.2 Geschäftspraxis

Für einen erfolgreichen internationalen Markteintritt ist es essenziell, Kenntnisse über die im Zielland herrschende Geschäftspraxis zu besitzen. Dazu gehört auch, sich der kulturellen Normen und Wertevorstellungen der Geschäftspartner bewusst zu sein, um mit entsprechender Sensibilität auf abweichende Verhaltensweisen reagieren zu können. Andernfalls kann es schnell zu Missverständnissen und Fehlinterpretationen von Verhalten zwischen den Geschäftspartnern kommen, welche im schlimmsten Falle in gescheiterten Verhandlungen resultieren. Um solche kulturbasierenden Konflikte zu vermeiden, werden im folgenden Abschnitt die gängigen Geschäftspraktiken erläutert und die wichtigsten Verhaltensweisen aufgezeigt.

Die weitreichende Einwanderungsgeschichte Australiens und die daraus resultierenden verschiedenen kulturellen Ein-

<sup>121</sup> Vgl. CIA The World Factbook, Australia, 2022.

<sup>122</sup> Ebd.

flüsse zahlreicher Nationen haben ohne Zweifel die Besonderheiten der australischen Geschäftspraxis geprägt. Im Gegensatz zu den deutschen Höflichkeits- und Umgangsformen sind die australischen Geschäftsleute etwas formloser eingestimmt. Während hierzulande in der Regel etwas Zeit vergeht bis das „du“ angeboten wird, so kommt es mit australischen Geschäftspartnern häufig vor, schon bei dem ersten Treffen oder auch dem ersten Telefonkontakt mit dem Vornamen angesprochen zu werden. Nicht nur in der Hinsicht lässt sich die australische Geschäftspraxis informeller und weniger konservativ beschreiben als die deutsche. Ebenfalls zeigt sich der australische Arbeitsalltag flexibler als der der Deutschen. In Australien ist es nicht gerne gesehen, Meetings oder Telefonkonferenzen zwischen 12 und 14 Uhr zu legen, als auch Montagvormittags und vor allem Freitagnachmittags, da gegen Ende der Woche das Büro in der Regel früher verlassen wird, um das Wochenende zu beginnen. Zudem ist der E-Mail-Verkehr formloser und unverbindlicher gestaltet als hierzulande. Es kann vorkommen, dass E-Mails übersehen oder missverstanden werden. Wenn keine schnelle Antwort binnen einer Woche erfolgt, sollte der Geschäftspartner nochmals telefonisch kontaktiert werden.

Trotz der auch etwas lockeren und flexibleren Art hat die australische Geschäftskultur Einflüsse von den förmlichen und konservativen Geschäftspraktiken der Briten genommen. So ist es wichtig, dass Geschäftsleute aus dem Ausland vorerst auf klassische und konservative Kleidung setzen und ebenfalls großes Augenmerk auf professionelles Verhalten und Pünktlichkeit legen. Weitere Besonderheit der australischen Geschäftspraktiken sind die flachen Hierarchien, die man in den meisten Unternehmen vor Ort findet, sowie ein sehr respektvoller, wertschätzender und oft auch freundschaftlicher Umgang zwischen Kollegen und übergeordneten Mitarbeitern. So ist es für australische Unternehmen von großer Wichtigkeit, dass sie auch von ausländischen Geschäftspartnern auf Augenhöhe wahrgenommen werden. Neben wertschätzendem Umgang wird vor allem auch Bescheidenheit großgeschrieben. Übertreibungen sowie aggressives Auftreten und Verhandeln im Sinne von „Hard Selling“ kommen bei australischen Geschäftspartnern nicht gut an. Insbesondere ist es von Vorteil, sich beim ersten Meeting auf das Wesentliche zu konzentrieren und nicht zu sehr ins Detail zu gehen oder mit offensiveren Strategien zu verhandeln. Auch wenn aggressivere Verhandlungsmethoden nicht gerne gesehen werden, sind Australier in der Regel direkt und teilen mit, wenn die Ansichten und Ziele des Geschäftspartners mit den eigenen nicht übereinstimmen.

Australier legen sehr viel Wert auf persönliche Beziehungen, was sich in verschiedenen Aspekten der Geschäftspraktiken wiederfindet. Die Meetings und eigentlichen geschäftlichen Gespräche beginnen meistens mit Small Talk, in dem oftmals Rugby, Fußball oder ähnliche sportrelevante Themen diskutiert werden, bevor es dann zu einem offenen Austausch kommt. Bei einem gemeinsamen Geschäftsessen sollte zumindest bis zur Vorspeise Small Talk gehalten oder Gemeinsamkeiten abgesteckt werden, bis man anschließend über Geschäftliches spricht. Australier gelten im Geschäftskontext, unter anderem durch die südostasiatische Prägung, als besonders freundlich, dennoch sollten die Themen der Immigrationspolitik, die Verdrängung und Unterdrückung der Aborigines oder Australiens Geschichte als Sträflingskolonie, wenn möglich umgangen werden. Die direkte amerikanische Art, sofort zum Geschäft zu kommen, ist in Australien unbeliebt und sollte ebenfalls möglichst vermieden werden. Es kann als offensiv empfunden werden, wenn eine Agenda strikt abgearbeitet wird und es keine Möglichkeit für Input und Flexibilität gibt. Dennoch ist es wichtig, sich gut auf ein geschäftliches Treffen vorzubereiten, das australische Unternehmen und deren Angebot zu kennen, als auch sein eigenes Unternehmen mit Fakten und Wettbewerbsvorteilen präsentieren zu können.<sup>123</sup>

### 4.3 Dos and Don'ts

Bereits aus den vorherig erläuterten Geschäftspraktiken lassen sich einige Dos and Don'ts ableiten. Im Folgenden werden diese zusammengefasst und durch weitere wichtige Verhaltensregeln ergänzt. Beginnend mit den „Dos“, wird anschließend auf zu vermeidendes Fehlverhalten eingegangen.

#### Dos

- (1) Wert auf persönliche Beziehungen legen, um geschäftliche Gespräche zu ermöglichen. Diese wiederum mit Small Talk beginnen, um nicht unangemessen direkt zu dem Geschäftlichen zu kommen.
- (2) Dem Geschäftspartner auf Augenhöhe und mit Wertschätzung begegnen und bei geschäftlichen Gesprächen einen

<sup>123</sup> Vgl. *Germany Trade and Invest*, Verhandlungspraxis kompakt - Australien, 2019.

offenen Austausch von Ideen fördern.

- (3) Tendenziell eher konservative Geschäftskleidung wählen, professionelles Verhalten an den Tag legen und auf Pünktlichkeit achten.
- (4) Vorbereitung auf ein geschäftliches Treffen: Das australische Unternehmen und deren Angebot sowie Unternehmenskultur kennen, als auch das eigene Unternehmen mit Fakten und Wettbewerbsvorteilen pitchen zu können.

#### **Don'ts**

- (1) Aggressive Verhandlungen in Form von „Hard Selling“ sowie persönliche als auch geschäftliche Übertreibungen vermeiden.
- (2) Direkter Übergang zum Geschäftlichen, ohne vorher Small Talk gehalten zu haben oder Gemeinsamkeiten abzustecken, gilt als sehr unfreundlich und wird nicht gut aufgenommen.
- (3) Themen der Immigrationspolitik, die Verdrängung und Unterdrückung der Aborigines oder Australiens Geschichte als Sträflingskolonie besser nicht ansprechen.
- (4) Keine wichtigen Meetings für die Mittagszeit (12-14 Uhr) oder Montagvormittag als auch Freitagnachmittag planen.

## **4.4 Rechtliche Rahmenbedingungen**

Im folgenden Abschnitt wird als Fokusthema der rechtlichen Rahmenbedingungen besonders auf die Zollbestimmungen, Einreise- und Aufenthaltsrecht sowie steuerliche Regelungen eingegangen. Eine ausführliche Übersicht aller wichtigen rechtlichen Themen für den Markteintritt nach Australien finden Sie in der [GTAI](#)- Publikation „Recht kompakt“.

Ähnlich wie die Bundesrepublik Deutschland ist Australien ein stark föderalistisch geprägter Staat. Australien umfasst sechs Bundestaaten (New South Wales, Queensland, South Australia, Tasmania, Victoria sowie Western Australia), in denen jeweils ein eigenes Parlament gewählt wird und Gesetze erlassen werden können. Neben den genannten Bundestaaten gibt es zehn weitere Territorien, welche sich nicht eigenständig verwalten, sondern deren Gesetze vom australischen Parlament verabschiedet werden. Ausnahmen stellen hier die inländischen Territorien Australian Capital Territory, Northern Territory als auch das externe Territorium Norfolk Island. Anders als in Deutschland handelt es sich bei Australien nicht um einen parlamentarisch demokratischen Staat, sondern um eine parlamentarische konstitutionelle Monarchie, wie auch im Vereinigten Königreich. Des Weiteren zeichnet sich Australien durch das Rechtssystem des „Common Law“ aus, dass sich nicht primär nur auf Gesetze und den Richter als unabhängiges Organ der Rechtspflege stützt, sondern vor allem auch richterliche Urteile aus der Vergangenheit bzw. Präzedenzfälle.<sup>124</sup>

#### **Zollbestimmungen**

Australien gehört einer Vielzahl von Bündnissen bzw. Freihandelsabkommen an, welche die Einfuhr von Waren und Gütern der Vertragsstaaten begünstigen und im Gegenzug die wirtschaftliche Position von Staaten, die nicht mit Australien in einem Freihandelsabkommen stehen, verschlechtern. Es bestehen Abkommen mit dem Verband Südostasiatischer Nationen (ASEAN), dem Comprehensive and Progressive Agreement for Trans-Pacific Partnership (CPTPP), dem South Pacific Regional Trade and Economic Cooperation Agreement (SPARTECA), sowie mit PACER plus und weiteren einzelnen Staaten. Die komplette Liste der Vertragsstaaten und weitere Informationen bezüglich Zoll und Einfuhr finden Sie auf [Zoll und Einfuhr kompakt - Australien \(ihk.de\)](#).

Die australische Zollverwaltung ist anders als üblich dem Innenministerium untergeordnet, anstatt wie in den meisten Staaten dem Finanzministerium. Für den Prozess der Zollanmeldung müssen zunächst einige Dinge beachtet werden. Als erstes wird die Ware vom Exporteur zu einem bestimmten Zollverfahren angemeldet. Als Anmelder kann sowohl der Einführer selbst fungieren oder aber, wenn nur gelegentlich Güter ein- oder ausgeführt werden und eine Teilnahme an dem Integrated Cargo System (ICS) wirtschaftlich nicht tragfähig wäre, kann ein vom Exporteur beauftragter Zollagent (custom broker) mit der Abfertigung beauftragt werden. Auch wenn Einzelanmeldungen in Australien auch noch

<sup>124</sup> Vgl. *Germany Trade and Invest*, Recht kompakt Australien, 2022.

in Papierform möglich sind, findet in der Regel die Anmeldung zu dem Zollverfahren auf elektronischem Wege über das Integrated Cargo System (ICS) statt. Die Anmeldung der Ware muss spätestens zwei Stunden vor Ankunft erfolgt sein, sofern diese per Luftweg geliefert werden. Erfolgt die Lieferung der Ware über den Seeverkehr muss die Ware bis 48 Stunden vor Ankunft angemeldet sein. Um die Anmeldung gültig zu machen, müssen folgende Angaben beigefügt werden:<sup>125</sup>

- Name und Anschrift des Ausführers und Empfängers
- Ort, Datum der Ausstellung
- Rechnungsnummer
- Angabe über die Beförderung
- Ursprung der Ware
- Marke, Nummer und Anzahl
- Warenbeschreibung
- Brutto- und Nettogewichte
- Einzelpreise sowie Gesamtpreis
- Lieferungs- und Zahlungsbedingungen

### **Einreise- und Aufenthaltsrecht**

Die Behörde des Department of Immigration and Citizenship (DIAC) hat verschiedene Visumoptionen für Geschäftsreisende eingeräumt.

Für Reisende mit einem ETA-berechtigten Reisepass besteht die Möglichkeit sich bis zu drei Monate in Australien aufzuhalten. Die Electronic Travel Authority (ETA) ist für ein Jahr gültig und umfasst eine mehrmalige Einreise- und Aufenthaltserlaubnis. Ähnlich zu der ETA besteht die Möglichkeit für ein eVisitor, der die Einreise sowohl aus geschäftlichen als auch touristischen Gründen erlaubt. Hier sind die Einreisebestimmungen als auch die Gültigkeit gleich zu der elektronischen Einreiseerlaubnis ETA, unterscheidet sich jedoch in der Antragstellung, den Antragskosten und der Staatsangehörigkeit. Für Reisende mit einem längerfristigen Aufenthalt als drei Monate besteht die Option zu einem Visitor Visum (subclass 600), welches einen befugt, sich bis zu zwölf Monate im Land aufzuhalten. Ebenfalls besteht die Möglichkeit, als Fachkraft einen längeren Aufenthalt von bis zu vier Jahren in Australien gewährt zu bekommen. Das Fachkräftevisum (Temporary Skill Shortage Visa) kann jedoch nur vom australischen Arbeitgeber beantragt werden, wenn dieser nachweislich keine ausreichend qualifizierten Fachkräfte im Inland finden konnte. Außer der Möglichkeit zur Beantragung eines Visums für Fachkräfte haben ausländische Investoren, die ihr eigenes Unternehmen gründen wollen oder mit einem bestehenden kooperieren möchten, verschiedene Visa-Möglichkeiten wie z.B. das Business Innovation and Investment Visa (subclass 188).<sup>126</sup>

### **Steuerliche Regelungen**

Nach Australien eingeführte Waren sind mehrwertsteuerpflichtig. Die von der australischen Bundesregierung (Federal Government) erhobene Steuer Goods and services tax (GST) ähnelt der deutschen Umsatzsteuer. Die GST beträgt 10 Prozent bei umsatzsteuerpflichtigen Gütern und wird auf jeder Stufe der Wertschöpfungskette erhoben. Als Bemessungsgrundlage für diesen Steuersatz dient eine Summe aus Zoll-Wert, Zoll als auch sämtliche Transportkosten. Manche Verbrauchsgüter als auch Dienstleistungen sind allerdings von der australischen Mehrwertsteuer befreit. Darunter zählen unter anderem viele Nahrungsmittel, als auch Produkte mit engem Bezug zur Gesundheits- und Medizinbranche, der Wasserver- und -entsorgung sowie wohltätige Dienstleistungen.<sup>127</sup>

Ende 2016 ist ein Abkommen zur Beseitigung der Doppelbesteuerung zwischen Deutschland und Australien in Kraft getreten, das zu der Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Einkommens- und Vermögenssteuer dient. Bei in Deutschland gemeldeten und ansässigen Personen, deren Gewinne in Australien besteuert werden, ist demnach grundsätzlich die Freistellungsmethode wirksam, wonach eben genannte Gewinne von der Bemessungsgrundlage der deutschen Steuer ausgenommen werden.<sup>128</sup>

<sup>125</sup> Vgl. *Germany Trade and Invest*, Zoll und Einfuhr kompakt - Australien.

<sup>126</sup> Vgl. *Germany Trade and Invest*, Recht kompakt Australien, 2022.

<sup>127</sup> Vgl. *Deutsch-Australische Industrie- und Handelskammer*, Merkblatt Umsatzsteuer (GST) in Australien für deutsche Exporteure, 2022.

<sup>128</sup> Vgl. Gesetz zu dem Abkommen vom 12. November 2015 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Australien zur Beseitigung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen sowie zur Verhinderung der Steuerverkürzung und -umgehung, S. 1.

**Einfuhr von medizinischen Gütern**

Um medizinische Güter nach Australien zu importieren, müssen bestimmte gesetzliche Bestimmungen, basierend auf dem Heilmittelgesetz, erfüllt werden. Für die Einfuhr nach Australien und den anschließenden Verkauf ist es essenziell, dass therapeutische Güter im *Australian Register of Therapeutic Goods* (ARTG) einen Eintrag erhalten. Verantwortlich für die Beantragung im ARTG beim TGA ist ein sogenannter „Sponsor“. Der Sponsor kann eine Person oder ein Unternehmen sein, sofern er medizinische Güter aus Australien exportiert, nach Australien einführt oder eine dritte Partei für Herstellung, Export oder Import beauftragt. Eine weitere Bedingung, um als Sponsor zu gelten und anschließend einen Eintrag anzumelden, ist ein Wohnsitz oder eine Körperschaft in Australien. Für pharmazeutische Erzeugnisse und andere kontrollierte Substanzen (wie z.B. Narkotika oder psychotrope Substanzen) wird eine weitere Genehmigung von dem „Office of Drug Control“ basierend auf den „*Customs (Prohibited Imports) Regulations 1956*“ benötigt.<sup>129</sup>

Weitere Informationen bezüglich der Einfuhr von therapeutischen Gütern können auf der offiziellen Seite der „[Therapeutic Goods Administration](#)“ eingesehen werden.

**4.5 Relevante Adressen und Organisationen****Kontaktadressen in Australien****Botschaft der Bundesrepublik Deutschland**

Embassy of the Federal Republic of Germany

119 Empire Circuit, Yarralumla

Canberra ACT 2600

Tel.: +61 2 62 70 19 11

[Vertretungen der Bundesrepublik Deutschland in Australien - Auswärtiges Amt \(diplo.de\)](#)

**AHK Australien Sydney: German-Australian Chamber of Industry and Commerce**

Deutsch-Australische Industrie- und Handelskammer

Level 6, 8 Spring Street

Sydney NSW 2000

Tel.: +61 (0)2 8296 0400

[German-Australian Chamber of Industry and Commerce \(ahk.de\)](#)

**AHK Australien Melbourne: German-Australian Chamber of Industry and Commerce**

Deutsch-Australische Industrie- und Handelskammer

International Chamber House

Level 5, 121 Exhibition Street

Melbourne VIC 3000

Tel.: +61 (0)3 9027 5615

[German-Australian Chamber of Industry and Commerce \(ahk.de\)](#)

<sup>129</sup> Vgl. *Therapeutic Goods Administration*, Importing therapeutic goods, 2022.

**Australian Chamber of Commerce and Industry**

Commerce House Level 3  
24 Brisbane Avenue  
BARTON ACT 2600  
Tel.: +61 2 62 708 000

[Australian Chamber of Commerce and Industry](#)

**Department of Health**

Australian Government Department of Health Therapeutic Goods Administration  
Narrabundah Ln 136  
Symonston Australia Capital Territory 2609  
Tel.: +61 2 6289 4124

[Therapeutic Goods Administration \(TGA\) | Australian Government Department of Health](#)

**Medical Technology Association of Australia**

Level 4, 97 Waterloo Road  
Macquarie Park, NSW 2113  
Tel.: (02) 9900 0600

[www.mtaa.org.au](http://www.mtaa.org.au)

**Australian Institute of Health and Welfare**

1 Thynne Street  
Fern Hill Park  
Bruce ACT 2617  
Tel.: +61 2 6244 1000  
Fax: +02 6244 1299

[Australian Institute of Health and Welfare \(aihw.gov.au\)](http://aihw.gov.au)

**EBOS Healthcare**

Medizin Distributor  
109 Vanessa Street  
Kingsgrove NSW 2208  
Tel.: +61 2 9502 8400

[EBOS Healthcare Australia - Medical Supplies and Equipment](#)

**Macquarie Medical Systems**

Medizin Distributor  
301 Catherine Street  
Leichhardt NSW 2040  
Tel.: 1800 810 074  
Fax: + 61 2 9692 7965

[Medical Equipment, Supplies & Consumables Australia \(macquariemed.com.au\)](http://macquariemed.com.au)

**Western biomedical**

Medizin Distributor  
49 Competition Way  
Wangara Western Australia 6065  
Tel.: 08 9441 4000  
Fax: 08 9441 4099  
[Western Biomedical](#)

### **Kontaktadressen in Deutschland**

#### **Botschaft Australien**

Australian Embassy Berlin  
Wallstr. 76-79  
10179 Berlin  
Tel.: +49 30 880088 0  
[embassy.gov.au](http://embassy.gov.au)

#### **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz**

Federal Ministry of Economic Affairs and Climate Action  
Scharnhorststrasse 34-37  
D-10115 Berlin Tel. +49 3018 615 0  
Fax +49 30 18 615 5208  
[www.bmwk.de](http://www.bmwk.de)

#### **Wirtschafts- und Handelsbüro**

Economic & Commercial Office  
Tel.: +49 30 20 64 11 3  
Fax: +49 30 20 64 11 40  
[www.ecs.gov.eg](http://www.ecs.gov.eg)

#### **Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing GmbH**

Germany Trade and Invest - Corporation for Foreign Trade and Location Marketing  
Friedrichstrasse 60  
D-10117 Berlin  
Tel. +49 30 200099-0  
Fax +49 30 200 099 812  
[www.gtai.de](http://www.gtai.de)

## Literaturverzeichnis

### A

- AHK Australien* (Gesundheitswirtschaft, 2022): Gesundheitswirtschaft, <[https://australien.ahk.de/marktchan-  
cen/fokusindustrien/gesundheitswirtschaft](https://australien.ahk.de/marktchan-<br/>cen/fokusindustrien/gesundheitswirtschaft)> [Zugriff: 2022-07-12]
- AIHW* (A picture of overweight and obesity in Australia (full publication; 19August2019 edition) (AIHW)): A picture of overweight and obesity in Australia (full publication; 19August2019 edition) (AIHW), <[https://www.aihw.gov.au/getmedia/45f6ecc6-0caf-4af4-9ffc-a44c885b33d2/aihw-phe-216.pdf.aspx?in-  
line=true](https://www.aihw.gov.au/getmedia/45f6ecc6-0caf-4af4-9ffc-a44c885b33d2/aihw-phe-216.pdf.aspx?in-<br/>line=true)> [Zugriff: 2022-07-13]
- Allianz Trade* (Country Risk Rating Australia, 2022): Country Risk Rating Australia (2022), <[https://www.alli-  
anz-trade.com/en\\_global/economic-research/country-reports/Australia.html](https://www.alli-<br/>anz-trade.com/en_global/economic-research/country-reports/Australia.html)> [Zugriff: 2022-07-11]
- Asien setzt auf Freihandel (Asien setzt auf Freihandel, 2021), in: GTAI v. 04.11.2021, <<https://www.gtai.de/de/trade/asien/wirtschaftsumfeld/asien-setzt-auf-freihandel--582754>> [Zugriff: 2022-07-14]
- Australia State of the Environment Report* (Increased urban footprint, 2017): Increased urban footprint (2017), <<https://soe.environment.gov.au/theme/built-environment/topic/2016/increased-urban-footprint>> [Zugriff: 2022-07-14]
- (Urban development, 2017): Urban development (2017), <[https://soe.environment.gov.au/theme/biodiver-  
sity/topic/2016/urban-development](https://soe.environment.gov.au/theme/biodiver-<br/>sity/topic/2016/urban-development)> [Zugriff: 2022-07-14]
- Australian Government Department of Health and Aged Care*
- (Private health insurance reforms, 2019): Private health insurance reforms (2019), <<https://www.health.gov.au/health-topics/private-health-insurance/private-health-insurance-reforms>> [Zugriff: 2022-07-14]
- (2020–25 National Health Reform Agreement (NHRA), 2020): 2020–25 National Health Reform Agreement (NHRA) (2020), <[https://www.health.gov.au/initiatives-and-programs/2020-25-national-health-reform-  
agreement-nhra](https://www.health.gov.au/initiatives-and-programs/2020-25-national-health-reform-<br/>agreement-nhra)> [Zugriff: 2022-07-14]
- (Record investment in the future of Australia's health system, 2022): Record investment in the future of Aus-  
tralia's health system (2022), <[https://www.health.gov.au/ministers/the-hon-greg-hunt-mp/media/record-in-  
vestment-in-the-future-of-australias-health-system](https://www.health.gov.au/ministers/the-hon-greg-hunt-mp/media/record-in-<br/>vestment-in-the-future-of-australias-health-system)> [Zugriff: 2022-07-14]
- (Application instructions: Conformity assessment certification, 2020): Application instructions: Conformity  
assessment certification (2020), <[https://www.tga.gov.au/application-instructions-conformity-assessment-  
certification](https://www.tga.gov.au/application-instructions-conformity-assessment-<br/>certification)> [Zugriff 2022-07-27]
- (Fees and charges: summary from 1 July 2022): Fees and charges: summary from 1 July 2022 (2022), <<https://www.tga.gov.au/fees-and-charges-summary-1-july-2022>> [Zugriff 2022-07-27]
- (TGA Business services: getting started with the TGA): TGA Business services: getting started with the TGA  
(2021), <<https://www.tga.gov.au/tga-business-services-getting-started-tga>> [Zugriff 2022-07-27]
- (Medical devices overview, 2022): Medical devices overview (2022), <[https://www.tga.gov.au/medical-de-  
vices-overview](https://www.tga.gov.au/medical-de-<br/>vices-overview)> [Zugriff 2022-07-27]
- Australian Institute of Health and Welfare* (Australia's health 2018): Australia's health 2018: 3.3 Chronic condi-  
tions, Chapter 3 Causes of ill health, <[https://www.aihw.gov.au/getmedia/6bc8a4f7-c251-4ac4-9c05-  
140a473efd7b/aihw-aus-221-chapter-3-3.pdf.aspx](https://www.aihw.gov.au/getmedia/6bc8a4f7-c251-4ac4-9c05-<br/>140a473efd7b/aihw-aus-221-chapter-3-3.pdf.aspx)> [Zugriff: 2022-07-14]
- (Australian Smart Device Industry Insight 2022): Australian Smart Device Industry Insight 2022 [Zugriff: 2022-07-13]
- Gesundheitssystem in Australien - Auslandskrankenversicherung Guide (Gesundheitssystem in Australien - Aus-  
landskrankenversicherung Guide, 2019), <[https://www.australien-backpackersguide.com/gesundheitsystem-  
australien/](https://www.australien-backpackersguide.com/gesundheitsystem-<br/>australien/)> [Zugriff: 2022-07-14]
- Auswärtiges Amt* (Australien: Steckbrief, 2022): Australien: Steckbrief (07.03.2022), <[https://www.auswaerti-  
ges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/australien-node/australien/213904](https://www.auswaerti-<br/>ges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/australien-node/australien/213904)> [Zugriff: 2022-07-11]

### B

- Barkhausen, Barbara* (Australien ist stark vom Klimawandel betroffen – und will trotzdem kaum etwas ändern, 2021): Australien ist stark vom Klimawandel betroffen – und will trotzdem kaum etwas ändern, in: Redakti-  
onsNetzwerk Deutschland v. 13.08.2021, <[https://www.rnd.de/wissen/australien-ist-stark-vom-klimawandel-  
betroffen-und-will-trotzdem-kaum-etwas-aendern-2IN7QG6Z6NC25I3BQQC2PJV42U.html](https://www.rnd.de/wissen/australien-ist-stark-vom-klimawandel-<br/>betroffen-und-will-trotzdem-kaum-etwas-aendern-2IN7QG6Z6NC25I3BQQC2PJV42U.html)> [Zugriff:  
2022-07-14]
- Bergische IHK* (EU und Australien sprechen über Freihandelsabkommen, 2022): EU und Australien sprechen  
über Freihandelsabkommen: IHK Länderschwerpunkt Australien, <<https://www.ihk.de/bergische/internatio->

nal/laenderinformationen/ihk-laenderschwerpunkt-australien/eu-und-australien-sprechen-ueber-freihandels-abkommen-4121814> [Zugriff: 2022-07-14]

Ausgereifte Strategie – Nachholbedarf in der Umsetzung: Australien (Ausgereifte Strategie – Nachholbedarf in der Umsetzung, 2018), #SmartHealthSystems (2018), <<https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/unsere-projekte/der-digitale-patient/projektthemen/smarthealthsystems/australien>> [Zugriff: 2022-07-14]

Bertil Wenger, Justin Burke (Parlamentswahlen in Australien, 2022): Parlamentswahlen in Australien: Länderberichte (2022), <<https://www.kas.de/de/laenderberichte/detail/-/content/parlamentswahlen-in-australien-2022>> [Zugriff: 2022-07-14]

Branchencheck I Australien (Branchencheck I Australien, 2021), in: GTAI v. 21.12.2021, <<https://www.gtai.de/de/trade/australien/branchen/viele-sektoren-befinden-sich-im-aufwaertstrend-252516>> [Zugriff: 2022-07-12]

Bundeszentrale für politische Bildung (Rohstoffpreise, 2022): Rohstoffpreise, in: Bundeszentrale für politische Bildung v. 13.01.2022, <<https://www.bpb.de/kurz-knapp/zahlen-und-fakten/globalisierung/52664/rohstoffpreise/>> [Zugriff: 2022-07-14]

## C

CEIC Data (Australia External Debt: % of GDP, 1988-2022, 2022): Australia External Debt: % of GDP, 1988-2022, in: CEICdata.com v. 2022, <<https://www.ceicdata.com/en/indicator/australia/external-debt--of-nominal-gdp>> [Zugriff: 2022-07-14]

CIA The World Factbook (Australia, 2022): Australia (2022), <<https://www.cia.gov/the-world-factbook/countries/australia/>> [Zugriff: 2022-07-11]

Claudia Wellenreuther (Rohstoffpreise: Superzyklus oder Aufschwung?, 2021): Rohstoffpreise: Superzyklus oder Aufschwung?, in: Wirtschaftsdienst 101 (2021), Heft 8, S. 663–664, <<https://www.wirtschaftsdienst.eu/inhalt/jahr/2021/heft/8/beitrag/rohstoffpreise-superzyklus-oder-aufschwung.html>>

## E

EBOS Healthcare Australia - Medical Supplies and Equipment (EBOS Healthcare Australia - Medical Supplies and Equipment, 2022), <<https://www.eboshealthcare.com.au/>> [Zugriff: 2022-07-14]

Erik Norland (Die „Big Eight“ und die Abhängigkeit ihrer Währungen von Rohstoffpreisen, 2020): Die „Big Eight“ und die Abhängigkeit ihrer Währungen von Rohstoffpreisen: Foreign Exchange, <<https://www.cme-group.com/de/education/featured-reports/the-currency-commodities-nexus-of-the-big-eight.html>> [Zugriff: 2022-07-14]

European Medicines Agency: Partners & Networks - Australia, <<https://www.ema.europa.eu/en/partners-networks/international-activities/bilateral-interactions-non-eu-regulators/australia>> [Zugriff: 2022-07-27]

## G

Geographie Australiens und Ozeaniens (Geographie Australiens und Ozeaniens, 2022), in: Statista v. 01.05.2022, <<https://de.statista.com/themen/8331/geographie-australiens-und-ozeaniens/#dossierKeyfigures>> [Zugriff: 2022-07-14]

Germany Trade and Invest (Zoll und Einfuhr kompakt - Australien): Zoll und Einfuhr kompakt - Australien, <<https://www.ihk.de/blueprint/servlet/resource/blob/3650194/fb7d8fbbac177f2c76bbc3a68b27e80/merkblatt-gewerbliche-einfuehren-australien-gtai--data.pdf>> [Zugriff: 2022-07-14]

— (Verhandlungspraxis kompakt - Australien, 2019): Verhandlungspraxis kompakt - Australien, in: GTAI v. 07.10.2019, <<https://www.gtai.de/de/trade/australien/wirtschaftsumfeld/verhandlungspraxis-kompakt-australien-161114>> [Zugriff: 2022-07-14]

— (Steigender Importbedarf für Medizintechnik in Australien, 2019): Steigender Importbedarf für Medizintechnik in Australien: Branche kompakt. Australien. Gesundheitswesen., in: GTAI v. 04.12.2019 [Zugriff: 2022-07-14]

— (Recht kompakt Australien, 2022): Recht kompakt Australien: ausländisches Wirtschaftsrecht, in: GTAI v. 12.04.2022, <<https://www.gtai.de/de/trade/australien/recht/recht-kompakt-australien-792798>> [Zugriff: 2022-07-14]

— (Wirtschaftsdaten kompakt. Australien, 2022): Wirtschaftsdaten kompakt. Australien 05/2022, <[https://www.gtai.de/resource/blob/14692/fea66e1091a08c1e5272b4f87514df61/GTAI-Wirtschaftsdaten\\_Mai%202022\\_Australien.pdf](https://www.gtai.de/resource/blob/14692/fea66e1091a08c1e5272b4f87514df61/GTAI-Wirtschaftsdaten_Mai%202022_Australien.pdf)> [Zugriff: 2022-07-11]

Gerry Stoker/Mark Evans/Max Halupka (Trust and democracy in Australia: democratic decline and renewal, 2018): Trust and democracy in Australia: democratic decline and renewal: Report No.1, 2018

(Gesetz zu dem Abkommen vom 12. November 2015 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Australien zur Beseitigung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen

sowie zur Verhinderung der Steuerverkürzung und -umgehung): Gesetz zu dem Abkommen vom 12. November 2015 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Australien zur Beseitigung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen sowie zur Verhinderung der Steuerverkürzung und -umgehung, in: Bundesgesetzblatt 2016 Teil II, Heft 27, <[https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Steuern/Internationales\\_Steuerrecht/Staatenbezogene\\_Informationen/Laender\\_A\\_Z/Australien/2016-10-17-Australien-Abkommen-DBA-Gesetz.pdf?\\_\\_blob=publication-File&v=3](https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Steuern/Internationales_Steuerrecht/Staatenbezogene_Informationen/Laender_A_Z/Australien/2016-10-17-Australien-Abkommen-DBA-Gesetz.pdf?__blob=publication-File&v=3)> [Zugriff: 2022-07-14]

*Goruma* (Australien: Geografie, Übersichtskarte, 2022): Australien: Geografie, Übersichtskarte, <<https://www.goruma.de/laender/australien/australien/landkarte-geografie>> [Zugriff: 2022-07-11]

*GTAI* (Beschaffungsmärkte der deutschen Pharmaindustrie, 2021): Beschaffungsmärkte der deutschen Pharmaindustrie, in: *GTAI* v. 06.06.2021, <<https://www.gtai.de/de/trade/eu/specials/beschaffungsmarkte-der-deutschen-pharmaindustrie-655826#643446>> [Zugriff: 2022-07-14]

## H

*Heiko Stumpf* (Pharmaindustrie in Australien spürt deutlichen Preisdruck, 2019): Pharmaindustrie in Australien spürt deutlichen Preisdruck: Branchenbericht Australien, in: *GTAI* v. 05.12.2019, <<https://www.gtai.de/de/trade/australien/branchen/pharmaindustrie-in-australien-spuert-deutlichen-preisdruck-202428>> [Zugriff: 2022-07-14]

— (Covid-19: Gesundheitswesen in Australien, 2020): Covid-19: Gesundheitswesen in Australien, in: *GTAI* v. 18.09.2020, <<https://www.gtai.de/de/trade/australien/specials/covid-19-gesundheitswesen-in-australien-236272>> [Zugriff: 2022-07-12]

— (Kauflaune dürfte bald wieder steigen, 2021): Kauflaune dürfte bald wieder steigen: Kaufkraft u. Konsum Australien, in: *GTAI* v. 08.09.2021, <<https://www.gtai.de/de/trade/australien/wirtschaftsumfeld/kauflaune-duerfte-bald-wieder-steigen-691082>> [Zugriff: 2022-07-14]

— (Rohstoffe und Dienstleistungen bilden Rückgrat der Wirtschaft, 2021): Rohstoffe und Dienstleistungen bilden Rückgrat der Wirtschaft: Wirtschaftsstruktur Australien, in: *GTAI* v. 26.10.2021, <<https://www.gtai.de/de/trade/australien/wirtschaftsumfeld/rohstoffe-und-dienstleistungen-bilden-rueckgrat-der-wirtschaft-719362>> [Zugriff: 2022-07-14]

— (Australien erwartet ein starkes Wirtschaftswachstum, 2021): Australien erwartet ein starkes Wirtschaftswachstum (12.2021) [Zugriff: 2022-07-05]

— (Gesundheitswirtschaft, 2021): Gesundheitswirtschaft: Branchencheck Australien, in: *GTAI* v. 21.12.2021, <<https://www.gtai.de/de/trade/australien/branchen/gesundheitswirtschaft-252526>> [Zugriff: 2022-07-14]

— (Fachkräftemangel kurbelt das Lohnwachstum an, 2022): Fachkräftemangel kurbelt das Lohnwachstum an, in: *GTAI* v. 13.06.2022, <<https://www.gtai.de/de/trade/australien/wirtschaftsumfeld/fachkraeftemangel-kurbelt-das-lohnwachstum-an-231256>> [Zugriff: 2022-07-14]

— (Australien erweist sich als Hort der Stabilität, 2022): Australien erweist sich als Hort der Stabilität: SWOT-Analyse Australien, in: *GTAI* v. 12.07.2022, <<https://www.gtai.de/de/trade/australien/wirtschaftsumfeld/australien-erweist-sich-als-hort-der-stabilitaet-252156>> [Zugriff: 2022-07-14]

*Hugo, Graeme* (Hintergrundinformationen Australien, 2022): Hintergrundinformationen Australien, in: Bundeszentrale für politische Bildung v. 04.01.2022, <<https://www.bpb.de/themen/migration-integration/laenderprofile/57484/hintergrundinformationen/>> [Zugriff: 2022-07-14]

## I

*IBISWorld - Industry Market Research, Reports, and Statistics* (IBISWorld - Industry Market Research, Reports, and Statistics, 2022), <<https://www.ibisworld.com/au/market-size/public-general-hospitals/>> [Zugriff: 2022-07-13]

*IBRD IDA* (Ease of doing business rank (1=most business-friendly regulations) - Australia, 2022): Ease of doing business rank (1=most business-friendly regulations) - Australia: Doing Business Project, <<https://data.worldbank.org/indicator/IC.BUS.EASE.XQ?locations=AU>> [Zugriff: 2022-07-14]

*IHK Magdeburg* (Australien: Länderberatungstag, 2022): Australien: Länderberatungstag, <<https://www.ihk.de/magdeburg/system/vst/1737720?id=362920&terminId=621668>> [Zugriff: 2022-07-14]

*In Australien* (Gesundheitssystem Australien: Absicherung per Medicare, 2022): Gesundheitssystem Australien: Absicherung per Medicare, <[https://www.in-australien.com/gesundheitssystem\\_101239](https://www.in-australien.com/gesundheitssystem_101239)> [Zugriff: 2022-07-14]

*International Trade Administration* (Australia - Country Commercial Guide, 2022): Australia - Country Commercial Guide: Medical Devices, <<https://www.trade.gov/country-commercial-guides/australia-medical-devices>> [Zugriff: 2022-07-14]

*International Trade Administration | Trade.gov* (Australia - Medical Devices, 2022): Australia - Medical Devices, <<https://www.trade.gov/country-commercial-guides/australia-medical-devices>> [Zugriff: 2022-07-13]

## K

*Katherine Murphy* (Coalition's permanent migration cap revealed as Morrison launches population policy, 2019): Coalition's permanent migration cap revealed as Morrison launches population policy, in: *The Guardian* v. 19.03.2019, <<https://www.theguardian.com/australia-news/2019/mar/20/coalitions-permanent-migration-cap-revealed-as-morrison-launches-population-policy>> [Zugriff: 2022-07-14]

## L

*Laenderdaten.info* (Bevölkerungswachstum und Einwohner in Australien, 2022): Bevölkerungswachstum und Einwohner in Australien, <<https://www.laenderdaten.info/Australien/Australien/bevoelkerungswachstum.php>> [Zugriff: 2022-07-14]

— (Corona-Virus und Gesundheitswesen in Australien, 2022): Corona-Virus und Gesundheitswesen in Australien, <<https://www.laenderdaten.info/Australien/Australien/gesundheit.php>> [Zugriff: 2022-07-14]

## M

Medical Equipment, Supplies & Consumables Australia (Medical Equipment, Supplies & Consumables Australia, 2022), <<https://www.macquariemed.com.au/>> [Zugriff: 2022-07-14]

Merkblatt Umsatzsteuer (GST) in Australien für deutsche Exporteure (Merkblatt Umsatzsteuer (GST) in Australien für deutsche Exporteure, 2022), <<https://de.readkong.com/page/merkblatt-umsatzsteuer-gst-in-australien-fur-deutsche-1373216>> [Zugriff: 2022-07-14]

*Mike Berry/Ian Lowe* (No Australian city has a long-term vision for living sustainably. We can't go on like this, 2019): No Australian city has a long-term vision for living sustainably. We can't go on like this: We have failed to plan for the future — and it's going to come back to bite us, in: *ABC News* v. 04.11.2019, <<https://www.abc.net.au/news/2019-11-05/no-australian-city-has-long-term-vision-for-living-sustainably/11670264>> [Zugriff: 2022-07-14]

## N

*NSW Department of Industry* (NSW medical technology industry development strategy 2018, 2018): NSW medical technology industry development strategy 2018 2018, <[https://www.business.nsw.gov.au/\\_data/assets/pdf\\_file/0006/262590/NSW-medical-technology-industry-development-strategy.pdf](https://www.business.nsw.gov.au/_data/assets/pdf_file/0006/262590/NSW-medical-technology-industry-development-strategy.pdf)> [Zugriff: 2022-07-14]

— (Medical technology - Industry sectors, 2021): Medical technology - Industry sectors, <<https://www.business.nsw.gov.au/industry-sectors/industry-opportunities/medtech>> [Zugriff: 2022-07-13]

## O

*Oanda* (Währungsrechner | Devisenkurse, 2022): Währungsrechner | Devisenkurse, <<https://www.oanda.com/currency-converter/de/?from=AUD&to=USD&amount=1>> [Zugriff: 2022-07-14]

Conversion rates - Purchasing power parities (PPP) - OECD Data (Conversion rates - Purchasing power parities (PPP) - OECD Data, 2022), <<https://data.oecd.org/conversion/purchasing-power-parities-ppp.htm#indicator-chart>> [Zugriff: 2022-07-14]

## R

*Research Australia* - Imagining the Australian health industries of the future (Imagining the Australian health industries of the future, 2022), <<https://researchaustralia.org/health-and-medical-research-australia-can-do-better/imagining-the-australian-health-industries-of-the-future/>> [Zugriff: 2022-07-14]

## S

*Sarah Butler, Jonathan Daddia, Tamanah Azizi* (The future of health in Australia, 2022): The future of health in Australia: The time to act is now, <<https://www.pwc.com.au/health/health-matters/the-future-of-health-in-australia.html>> [Zugriff: 2022-07-14]

*Statista* (Australia - Ease of doing business 2013-2019, 2022): Australia - Ease of doing business 2013-2019 (2022), <<https://www.statista.com/statistics/881212/australia-ease-of-doing-business/>> [Zugriff: 2022-07-14]

— (Länder mit der geringsten Bevölkerungsdichte 2020, 2022): Länder mit der geringsten Bevölkerungsdichte 2020, <<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/751707/umfrage/laender-mit-der-geringsten-bevoelkerungsdichte/>> [Zugriff: 2022-07-11]

— (Health expenditure as share of GDP by country 2020, 2022): Health expenditure as share of GDP by country

- 2020, <<https://www.statista.com/statistics/268826/health-expenditure-as-gdp-percentage-in-oecd-countries/>> [Zugriff: 2022-07-14]
- (Australia: most prescribed prescription drugs 2021 | Statista, 2022): Australia: most prescribed prescription drugs 2021 | Statista, <<https://www.statista.com/statistics/694689/australia-most-prescribed-prescription-drugs/>> [Zugriff: 2022-07-14]
- (Australien - Größte Städte, 2022): Australien - Größte Städte, <<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/200639/umfrage/groesste-staedte-in-australien/>> [Zugriff: 2022-07-14]
- (Australien - Lebenserwartung nach Geschlecht | Statista, 2022): Australien - Lebenserwartung nach Geschlecht | Statista, <<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/18641/umfrage/lebenserwartung-in-australien/>> [Zugriff: 2022-07-14]
- Statistisches Bundesamt* (Statistisches Länderprofil Australien, 2022): Statistisches Länderprofil Australien 2022, <[https://www.destatis.de/DE/Themen/Laender-Regionen/Internationales/Laenderprofile/australien.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.destatis.de/DE/Themen/Laender-Regionen/Internationales/Laenderprofile/australien.pdf?__blob=publicationFile)> [Zugriff: 2022-07-14]

## T

- Therapeutic Goods Administration* (About the TGA, 2022): About the TGA, <<https://www.tga.gov.au/about-tga>> [Zugriff: 2022-07-13]
- (Importing therapeutic goods, 2022): Importing therapeutic goods, <<https://www.tga.gov.au/importing-therapeutic-goods>> [Zugriff: 2022-07-14]

## W

- Welcome | Western Biomedical (Welcome | Western Biomedical, 2022), <<https://www.westernbiomedical.com.au/>> [Zugriff: 2022-07-14]
- WKO* - Handelsabkommen EU-Asien-Ozeanien - Australien: Freihandelsabkommen und Rahmenabkommen (Handelsabkommen EU-Asien-Ozeanien - Australien, 2022) (2022), <[https://www.wko.at/service/aussenwirtschaft/EU\\_-\\_Australien.html](https://www.wko.at/service/aussenwirtschaft/EU_-_Australien.html)> [Zugriff: 2022-07-14]
- Worldofmaps.net* (Map of Australia (Political Map), 2022): Map of Australia (Political Map), <<https://www.worldofmaps.net/ozeanien/landkarten-und-stadtplaene-von-australien/landkarte-australien-politische-karte.htm>> [Zugriff: 2022-07-11]

